

VorderrhönKurier



Vacha



Unterbreizbach

**Gemeinsames Amtsblatt
für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach**

Jahrgang 31

Donnerstag, den 24. Februar 2022

Nummer 4



ALLGEMEINE Informationen

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen

..... Tel. 03695/667668

Bereitschaftsdienst WERRAENERGIE

Bereitschaftstelefon Tel. 08006225622

Störungsmeldung - Thüringer Energienetze

Tel. 0361/73907390 oder 036176525301

Häusliche Krankenpflege

Caritas-Sozialstation Vacha/Geisa

Bahnhofstraße 3, 36404 Vacha

Tel.: 036962/51189

Tel.: 036967/5928811

Fax: 036967/5928825

E-Mail: sozialstation@caritas-geisa.de

Sprechzeiten in Vacha

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach telefonischer Absprache jederzeit möglich.

Caritas-Sozialstation Vacha/Geisa

Schulstraße 28, 36419 Geisa

Sprechzeiten in Geisa

Montag - Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach telefonischer Absprache jederzeit möglich.

Evangelischer Pflegedienst

Evangelischer Pflegedienst „HAUS KREUZBERG“

Rathausstraße 14, 36269 Philippsthal

Tel. 06620/9200-0

Fax: 06620/9200-30

E-Mail: info@philippsthal-gesundbrunnen.org

stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege

ambulanter Pflegedienst, Hausnotruf

Hauswirtschaft, Einkaufsservice

Essen auf Rädern

Wichtige Rufnummern

Polizei 110

Polizeistation Bad Salzungen 03695/5510

Feuerwehr-Notruf 112

Feuerwehrleitstelle Eisenach 03691/7220

Fax 03691/722310

Die Feuerwehrleitstelle ist Koordinator für die Feuerwehr, das DRK und die Polizei.

Störungsnummer Strom (Kostenfrei)

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Eugen-Richter-Straße 45

99085 Erfurt

Tel. 0361 555140

Fax: 0361 555 1440

Verbraucherberatungsstelle Bad Salzungen

Langenfelder Straße 8

36433 Bad Salzungen

Öffnungszeiten

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Beratung zu den Themen:

Finanzen und Versicherungen

ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung

unter Tel. 0361 555 140

Energieberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag sowie

jeden 2. und 4. Montag in der Langenfelder Straße 8

ausschließlich nach Terminvereinbarung

kostenfrei unter Tel. 0800 809 802 400

oder unter Tel. 0361 555 140

Energieberatung

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der

Thüringer Energie- und Greenwich-Agentur (ThEGA) ist die Energiebe-

ratung der Verbraucherzentrale ab sofort (kostenfrei)

Verbraucherberatungsstelle Schmalkalden

Altmarkt 6, 98574 Schmalkalden

Öffnungszeiten

jeden 1. und 3. Mittwoch von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

ausschließlich nach Terminvereinbarung

unter Tel. 0361 555 140

Energieberatung in Schmalkalden

ausschließlich nach Terminvereinbarung

kostenfrei unter Tel. 0800 809 802 400

oder unter Tel. 0361 555 140

Telefonische Verbraucherrechtsberatung:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

unter Tel. 0900 1775770

(1,00 €/Minute aus dem deutschen Festnetz-Mobilfunkpreise abwei-

chend)

Energieberater für Verbraucher

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Kassenärztlicher Notfalldienst

In Notfällen kassenärztlicher Notdienst

Notrufnummer Tel. 116 117

Zahnärztliche Notdienste

Bereitschaftsdienst:

von 07.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 07.00 Uhr

Servicetelefonnummer

für den zahnärztlichen Notdienst Tel. 116 117

Notdienstzeiten der Apotheken:

Tel.: 036922/2410

Freitag, 25.02.2022

Apotheke am Hochhaus, Untere Beete 1, 36433 Bad Salzungen,

Tel.: 03695/623207

Storchen-Apotheke, Wilhelm-Str. 78, 99819 Gerstungen,

Tel.: 036922/2670

Samstag, 26.02.2022

Vitus-Apotheke, Goethestraße 9, Vacha, Tel.: 036962/24425

Schwan-Apotheke, Werra Str. 4, 99837 Berka, Tel.: 036922/2410

Sonntag, 27.02.2022

Äskulap-Apotheke OHG, Langenfelder Straße 7-9,

36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/604646

Schwan-Apotheke, Werra Str. 4, 99837 Berka, Tel.: 036922/2410

Montag, 28.02.2022

Apotheke am Goethepark, Kickelhahnsecke 5,

36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/870705

Glückauf-Apotheke, Hauptstraße 22, 36266 Heringen,

Tel.: 06624/359

Dienstag, 01.03.2022

Schloss-Apotheke, Am Zollhaus 5, 36269 Philippsthal,

Tel.: 06620/ 8686

Dreienberg-Apotheke, Hauptstraße 12, 36289 Friedewald und

Apotheke im Riete, 99819 Marksuhl und Nentershausen

Tel.: 06674/919000

Mittwoch, 02.03.2022

Stadion-Apotheke, Albert- Schweitzer- Straße 22,

36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/69070

Hessen-Apotheke Obersuhl, Tel.: 06626/8011

Donnerstag, 03.03.2022

Werra-Apotheke, Bahnhofstraße 33a, Dorndorf,

Tel.: 036963/21208

Storchen-Apotheke, Wilhelm-Str. 78, 99819 Gerstungen,

Tel.: 036922/2670

Freitag, 04.03.2022

Medicus-Apotheke OHG, Lindigallee 3,

36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/639780

Brücken-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2,

36266 Heringen, Tel.: 06624/7650

Samstag, 05.03.2022

Mohren-Apotheke, Markt 8, 36469 Tiefenort,

Tel.: 03695/622071

Glückauf-Apotheke, Hauptstraße 22, 36266 Heringen,

Tel.: 06624/359

Sonntag 06.03.2022

Apotheke am Hochhaus, Untere Beete 1,
36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/623207
Glückauf-Apotheke, Hauptstraße 22, 36266 Heringen,
Tel.: 06624/359

Montag, 07.03.2022

Vitus-Apotheke, Goethestraße 9, Vacha, Tel.: 036962/24425
Dreienberg-Apotheke, Hauptstraße 12, 36289 Friedewald und
Apotheke im Riete, 99819 Marksuhl und Nentershausen
Tel.: 06674/919000

Dienstag, 08.03.2022

Äskulap-Apotheke OHG, Langenfelder Straße 7-9,
36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/604646
Hessen-Apotheke Obersuhl, Tel.: 06626/8011

Mittwoch, 09.03.2022

Apotheke am Goethepark, Kichelhahnsecke 5,
36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/870705
Storchen-Apotheke, Wilhelm-Str. 78, 99819 Gerstungen,
Tel.: 036922/2670

Donnerstag, 10.03.2022

Schloss-Apotheke, Am Zollhaus 5, 36269 Philippsthal,
Tel.: 06620/ 8686
Brücken-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2,
36266 Heringen, Tel.: 06624/7650

Freitag, 11.03.2022

Stadion-Apotheke, Albert- Schweitzer- Straße 22,
36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695/69070
Schwan-Apotheke, Werra Str. 4, 99837 Berka, Tel.: 036922/2410

Bekanntmachungen für alle Verwaltungen**Nächster Redaktionsschluss**

Freitag, den 04.03.2022, 16.00 Uhr

Nächster Erscheinungstag

Donnerstag, den 10.03.2022

**Kostenfreie Energieberatung
für Bürgerinnen und Bürger**

In diesem Jahr bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Vacha im Rahmen des Energetischen Sanierungsmanagements erneut kostenfreie Energieberatungen an. Interessierte haben die Möglichkeit, sich zu ihren privaten Sanierungsvorhaben im energetischen Bereich, aber auch zu Finanzierungsvarianten und Fördermitteln beraten zu lassen. Die Energieberatungen werden von der DSK GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro BBS aus Weimar veranstaltet.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Die Terminvergabe erfolgt über Frau Martina Erbert (E-Mail: martina.erbert@vacha.de, Tel.: 036962-2610). Für weitere Rückfragen stehen die unten aufgeführten Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Viele Grüße
Martin Müller
Bürgermeister

Termine 2022:

Donnerstag, 24.02.2022
9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Vacha
Bahnhofstraße 21
36404 Vacha

Ansprechpartner:

Dr. Christine Meißner,
DSK GmbH
Christine.meissner@desk-gmbh.de
Tel.: 03643/541424

Karsten Tanz,
BBS Ingenieure
k.tanz@bbs-weimar.de
Tel.: 03643/500011

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.**KfW-Förderstopp: Zwangspause für
Sanierungsfahrplan nutzen**

Detaillierte Energieberatung mit nur 10 Prozent
Eigenanteil

Der Förderstopp für energieeffiziente Gebäude hat viele Häuslebauer kalt erwischt. Doch wer sein bestehendes Eigenheim sanieren möchte, kann aus der Not eine Tugend machen und die Zwangspau-



se für eine detaillierte Beratung nutzen. Ein sogenannter individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) erhöht später die Fördersatzes der umgesetzten Sanierungsmaßnahmen - und wird in Thüringen zu 90 Prozent vom Staat bezahlt.

„Ein individueller Sanierungsfahrplan ist eine auf Sie zugeschnittene Strategie, um Ihr Gebäude Schritt für Schritt zu sanieren. Ein Energieberater legt diese Strategie gemeinsam mit Ihnen fest. Dabei werden die Gebäudehülle und die Heizung unter die Lupe genommen“, erläutert Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Der Umfang des Sanierungsfahrplans kann dabei von wenigen Einzelmaßnahmen bis hin zu einer kompletten Gebäudesanierung reichen.

Im individuellen Sanierungsfahrplan sind die Informationen zur Gebäudesanierung leicht verständlich aufbereitet. Kennwerte und eine Farbskala zeigen anschaulich, wie sich mögliche Sanierungen auswirken werden. Hausbesitzer sind nicht verpflichtet, die aufgezeigten Maßnahmen umzusetzen. Der iSFP zeigt lediglich auf, welche Sanierungsschritte in welcher Reihenfolge sinnvoll sind. Außerdem erfahren die Hausbesitzer, was die Maßnahmen kosten und welche Fördermittel sie nutzen können. Der entscheidende Vorteil eines iSFP ist laut Ramona Ballod jedoch folgender: „Wenn Sie einen der vorgeschlagenen Sanierungsschritte tatsächlich gehen, steigt der für die Maßnahme vorgesehene Fördersatz um fünf Prozentpunkte“, so Ballod. Für diesen iSFP-Bonus muss die Maßnahme spätestens 15 Jahre nach der Erstellung des Sanierungsfahrplans durchgeführt werden.

Was kostet ein individueller Sanierungsfahrplan?

Im Vergleich zu einer regulären Energieberatung zu Hause ist der Aufwand für die Erstellung eines iSFP deutlich größer. Deshalb wird die Rechnung dafür auch höher ausfallen. Die gute Nachricht für Hausbesitzer: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAfA) bezuschusst das Beratungshonorar mit bis zu 80 Prozent.

In Thüringen übernimmt das Thüringer Umweltministerium im Rahmen des Sanierungsbonus Plus (<https://www.thueringer-sanierungsbonusplus.de/>) zusätzlich weitere 10 Prozent der Kosten. Verbrauchern bleibt damit ein Eigenanteil von lediglich 10 Prozent, in der Regel 150 bis 200 Euro.

Der Ersteller eines individuellen Sanierungsfahrplans muss vom BAfA als Energieberater für Wohngebäude zugelassen sein. Diese sind auf der sogenannten Energieeffizienz-Expertenliste (<https://www.energieeffizienz-experten.de/fuer-private-bauherren/finden-sie-experten-in-ihrer-naehe>) zu finden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

**Staupegefahr für Hunde
im nördlichen Wartburgkreis**

Bei fünf verstorbenen Waschbären aus Mihla, die zur diagnostischen Untersuchung eingeschickt wurden, wurde die hochansteckende Viruserkrankung Staupe festgestellt.

Das Veterinäramt des Wartburgkreises empfiehlt daher allen Hundebesitzern im Umkreis, ihre Tiere entsprechend zu impfen bzw. in Rücksprache mit dem Haustierarzt den aktuellen Impfstatus überprüfen zu lassen.

Die Erkrankung Staupe gefährdet neben Hunden auch Frettchen, Marder, Bären und einige andere Tierarten. Die Krankheit wird unter den Tieren direkt übertragen. Eine Infektion kann sich aber auch indirekt, beispielsweise über das Schuhwerk oder über Futternäpfe, verbreiten.

Für Menschen ist die Erkrankung ungefährlich.

**Impressum****Vorderrhönkurier****Gemeinsames Amtsblatt für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach**

Herausgeber: Die Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Straße 3, 36414 Unterbreizbach. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns auf 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig und bei Bedarf, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Vacha/Gemeinde Unterbreizbach

Die Stadt Vacha / Gemeinde Unterbreizbach gibt allen Bürgern die Möglichkeit, auf Missstände in unserer Stadt/ Gemeinde bzw. in den Ortsteilen hinzuweisen. Mängel können somit schneller erfasst und behoben werden.
Es wäre schön, wenn Sie als Bürger davon Gebrauch machen würden. Alternativ können Sie uns auch gerne eine E-Mail an allgemein@vacha.de / info@unterbreizbach.de schreiben.



Aufgetretene Mängel im Stadtgebiet

Ich habe folgende Mängel im Stadtgebiet / Gemeindegebiet festgestellt:

☐

Straßenlampe defekt

☐

Straßenbelag mangelhaft (Schlaglöcher etc.)

☐

Gehwegschäden

☐

Sträucher/ Bäume sollten zurückgeschnitten werden

☐

Grünanlage/ Spielplatz /Gehweg/ Straße verschmutzt

☐

Verkehrsschild/Ortsschild:

☐

☐ beschädigt/ ☐ eingewachsen/ ☐ verschmutzt

☐

Kanaldeckel schadhaft

☐

Sonstiges:

Wo festgestellt (Straße, Haus-Nr., Ort)

.....

Wann festgestellt (Datum, evtl. Uhrzeit)?

.....

Festgestellt von:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon (für Rückfragen):

.....

Datum, Unterschrift

Ehrenamtlicher Amphibienschutz an Straßen

Jedes Jahr im Frühling verlassen Erdkröten, Grasfrösche und Molche ihre Winterquartiere in den Wäldern und Feldgehölsen, um an Gewässern abzulaichen. Dieses Naturphänomen wird im Volksmund auch als „Krötenwanderung“ bezeichnet. Regen, Nässe und steigende Nachttemperaturen ab etwa 5° Celsius sorgen für den Aufbruch, Nachtfrost und niedrige Nachttemperaturen verzögern die Wanderungen. Im Zeitraum von Ende Februar bis Mitte April liegen zumeist ein oder mehrere Wander-Höhepunkte. Diese bisweilen gar nicht langen Wege können allerdings für die Tiere tödlich enden, wenn sich zwischen Winterquartier und Laichgewässer eine Straße befindet. Als wechselwarme Tiere sind Amphibien in ihrer Aktivität von der Außentemperatur abhängig. Sie überqueren asphaltierte Straßen und Wege nur langsam und bleiben gern darauf sitzen, da sich die Straßendecke bei Sonne schnell erwärmt und die Temperatur lange hält. So reichen bereits wenige Fahrzeuge pro Stunde, um einen großen Teil der örtlichen Populationen zu töten. Selbst bei niedrigen Geschwindigkeiten von weniger als 50 km/h werden die Tiere durch den Sog des darüberfahrenden Fahrzeugs verletzt oder getötet, selbst wenn sie nicht von den Rädern erfasst werden.

Im Wartburgkreis werden daher schon seit Jahrzehnten an bis zu 14 verschiedenen Straßenabschnitten insgesamt bis zu 6 km Schutzzäune aufgestellt, die durch zahlreiche Privatpersonen, Naturschutzgruppen, Heimatvereine und Jäger ehrenamtlich betreut werden. Die Zäune werden von der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellt. Aufbau und Betreuung werden durch Landesmittel des Vertragsnaturschutzes aus dem Haushalt des Thüringer Umweltministeriums gefördert und auch durch die noch recht jungen NATURA 2000-Stationen unterstützt.

Die entlang der Zäune eingegrabenen Fangeimer müssen zweimal täglich morgens und abends über zwei bis vier Wochen kontrolliert bzw. geleert und die darin befindlichen Amphibien über die Straße zum Laichgewässer gebracht werden. Vor dem Einsetzen der Rückwanderung müssen die Zäune wieder abgebaut werden. Die Rückwanderung erfolgt unauffälliger und zeitlich gestreckter als die Hinwanderung. Dieser hohe und durch den Straßenverkehr für die Helfer bisweilen gefährliche Aufwand schützt nicht nur maßgeblich die örtlichen Amphibienbestände, sondern trägt auch zum Wissen über das Vorkommen bestimmter Arten und die Größe ihrer Populationen bei. So werden im Wartburgkreis jährlich insgesamt bis über 10.000 Amphibien aus bis zu sechs verschiedenen Arten vor dem Verkehrstod gerettet, ganz überwiegend Erdkröten sowie Teich- und Bergmolche. An mehreren einzelnen Streckenabschnitten werden jährlich allein über 2.000 Erdkröten erfasst. Die Streckenabschnitte sind in der Regel durch entsprechende Hinweisschilder für die Verkehrsteilnehmer erkennbar. Autofahrer sollten in den Bereichen ihre Geschwindigkeit freiwillig reduzieren, um Helfer und Amphibien zu schützen.

Die Untere Naturschutzbehörde dankt an dieser Stelle allen fleißigen Helfern für ihren zumeist bereits jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz. Durch eine im letzten Jahr überraschend große Resonanz durch hilfsbereite Bürger auf einen Unterstützungsauftrag konnte und kann die Betreuung der beiden Abschnitte bei Wilhelmsthal und Attchenbach erfreulicher Weise weiterhin abgesichert werden.

Aber auch in anderen Bereichen werden immer wieder Helfer gesucht, die sich bei Interesse gern an die Untere Naturschutzbehörde wenden können: Tel. 03695 / 61-6701, e-mail: umwelt@wartburgkreis.de.



Amphibienschutzzaun

Foto: Klaus Fink



Erdkröten

Foto: Michael Radloff



Wichtiges auf einen Blick

Stadt Vacha
Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha

Fax.....	036962/261-17
Bürgermeister.....	036962/261-0
Sekretariat.....	261-0
Hauptamt.....	261-15
Ordnungsamt/Standesamt.....	261-33
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	261-32
Einwohnermeldeamt.....	261-34
Fundbüro.....	261-32
Bauamtsleiterin.....	261-23
.....	261-25
.....	261-30
Liegenschaften.....	261-18
Kämmerei.....	261-21
Steueramt.....	261-28
Kasse.....	261-38
und.....	261-22
Info/Tourismus.....	261-39
Datenschutzbeauftragter.....	261-0
.....	datenschutz@vacha.de
Bauhof.....	22864
E-Mail.....	allgemein@vacha.de
Internetzugang.....	www.vacha.de

Sprech- u. Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Montag.....	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag.....	09.00 bis 12.00 Uhr
und.....	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch.....	keine Sprechzeit
Donnerstag.....	09.00 bis 12.00 Uhr
und.....	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag.....	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Freiwillige Feuerwehr Vacha

Feuerwahrgerätehaus, Keltenstr. 5, 36404 Vacha

Tel.	036962/20794
Fax.....	036962/51554

Stadtbrandmeister

André Höhmann

mobil.....	0170/9679599
------------	--------------

stellv. Stadtbrandmeister

Johannes Adler.....

.....	0151/19137749
-------	---------------

Wehrführerin der FF Vacha

Silvia Möller, Steinweg 7, 36404 Vacha

Tel. - dienstl.	036961/7680
Tel. - privat.....	036962/20978
mobil.....	0174/1984128

Jugendfeuerwehrwart

André Höhmann

mobil.....	0170/9679599
------------	--------------

Schiedsstelle

Herr Frank Langer Tel.: 0151 42531880
nach telefonischer Vereinbarung

Kontaktbereichsbeamter

PHM Steffen Mittelsdorf Tel. 036962 51223

E-Mail steffen.mittelsdorf@polizei.thueringen.de

Sprechstunde in der Stadt Vacha, Bahnhofstr. 21

jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr
(In Zeiten der Corona-Pandemie wird um eine Terminvereinbarung gebeten)

Stadtbibliothek **Tel. 24441**
 E-Mail: bibliothek.vacha@web.de
 In der Kemenate, Kirchplatz 8, Vacha
Öffnungszeiten
 Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 14:30 bis 18:30 Uhr
 Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr

Kindertageseinrichtung **Tel. 24804**
 Fax: 53492

Büro Städtepartnerschaft
 in der Stadtbibliothek Vacha
 Kirchplatz 8, 36404 Vacha
 Frau Petra Kaiser **Tel. 24441**
 E-Mail: petra.kaiser.vacha@gmx.de

Museum „Burg Wendelstein“ Vacha
 36404 Vacha, Untertor 8a
 Herr Eugen Rohm
 Tel. 036962 22839

Ab 30. November 2021 bis 1. April 2022 ist das Museum der Burg Wendelstein in Vacha geschlossen. Gruppenvoranmeldungen in dieser Zeit sind unter der Tel. 036962-2010; 21086 oder 25757 jederzeit möglich.

Internet: www.museum-vacha.de
 e-mail: museum-vacha@t-online.de

Bankverbindungen der Stadt Vacha und den Ortsteilen

Volks- u. Raiffeisenbank Bad Salzungen Schmalkalden eG

BIC: GENODEF1SAL
 IBAN: DE94 8409 4754 0102 1926 16

Raiffeisenbank Werratal

BIC: GENODEF1RAW
 IBAN: DE46 5326 1342 0001 1281 24

Wartburg-Sparkasse

BIC: HELADEF1WAK
 IBAN: DE78 8405 5050 0000 1246 21

Betreute Öffnungszeiten

Caritasverband für die Region Fulda und Geisa e.V.

Der Jugendclub ist eine Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe. Er wird ehrenamtlich und eigenverantwortlich geleitet durch Jugendliche. Der Caritasverband für die Region Fulda und Geisa e.V. koordiniert, leitet an und unterstützt die Jugendlichen in ihrer ehrenamtlichen Verantwortung. Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten für Kinder- und Jugendlichen im Alter von 8-21 Jahren. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.caritasjugend.de

Öffnungszeiten Jugendclub Vacha

Freitag: 19:00 bis 01.00 Uhr
 Samstag: 19:00 bis 01.00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub Oberzella

Freitag: 19:00 bis 01.00 Uhr
 Samstag: 19:00 bis 01.00 Uhr
 Sonntag: 13:00 bis 22:00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub Martinroda

Freitag: 17:00 bis 01.00 Uhr
 Samstag: 17:00 bis 01.00 Uhr
 Sonntag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub Wölferbütt

Freitag: 18:00 bis 24.00 Uhr
 Samstag: 18:00 bis 24.00 Uhr
 Sonntag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub Völkershausen

Freitag: 19:00 bis 23.00 Uhr
 Samstag: 15:00 bis 23.00 Uhr
 Sonntag: 17:00 bis 19:00 Uhr
 Der betreute Schülertreff für die unter 15jährigen ist im 4-wöchigem Rhythmus geöffnet

Hilfetelefon - Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000116016 www.HILFETELEFON.DE

Schwimmbad Vacha

geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen

29. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Vacha

Die 29. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Vacha findet am

Montag, dem 07. März 2022 um 19:00 Uhr
im Glashaus Völkershausen,
Unter der Freilichtbühne, Meierei 17
 statt.

Tagesordnung:

- gemäß Tischvorlage
 öffentlicher und nichtöffentlicher Teil

Stadt Vacha
Der Bauausschussvorsitzende

Folgende Beschlüsse wurden in der 20. Stadtratssitzung des Stadtrates der Stadt Vacha am 8. Februar 2022 im öffentlichen Teil gefasst:

TOP 5

Beschluss Nr. 134/20/2022

Grundsatzbeschluss Aufstellung einer Wasserwehr

Der Stadtrat der Stadt Vacha beschließt die Aufstellung einer Wasserwehr für die Stadt Vacha und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur Aufstellung der Wasserwehr.

Abstimmung

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder 21
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder 16
 davon stimmberechtigt 16

Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 0
 Der Beschluss Nr. 134/20/2022 wurde einstimmig angenommen.

TOP 6

Beschluss Nr. 135/20/2022

Antrag auf Änderung des Grundschulbezirkes

Der Stadtrat der Stadt Vacha beauftragt den Bürgermeister, beim Landratsamt Wartburgkreis die Erweiterung des Grundschulbezirkes Vacha um die Ortsteile Martinroda und Völkershausen (inklusive Willmanns, Rodenberg und Busengraben) zu beantragen.

Abstimmung

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder 21
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder 16
 davon stimmberechtigt 16

Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen 2
 Der Beschluss 135/20/2022 wurde angenommen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Entsorgungsplan Stadt Vacha

Sperrmüll	auf Abruf
Hausmüll	08.03.2022
Bioabfälle	28.02.2022
Altpapier	21.03.2022
Gelbe Tonne	25.02.2022

Hinweise zum Einreichen Ihrer Artikel

Bitte beachten Sie unsere technischen Angaben

Ihre Textbeiträge bitte zukünftig nur noch digital als Word-Datei per E-Mail - **NICHT im pdf-Format oder gestaltet** - einreichen.

Die Bilder zu einem Text bitte nur im **jpg-Format** an den jeweiligen Artikel anhängen, nicht separat schicken.

Flyer für Veranstaltungen, die fertig als PDF vorliegen, bitte im Original per E-Mail an die Verwaltung senden. Die Adresse für sämtliche Beiträge finden Sie unten stehend:

allgemein@vacha.de

Neuer Arzt in Vacha - Chirurgische Praxis wiederbesetzt

Seit Anfang Februar 2022 ist die ehemalige Praxis von Dr. Nennstiel in Vacha wieder mit einem Arzt besetzt. Die zum MVZ Bad Salzungen gehörige chirurgische Praxis wird ab sofort von Dr. George Constantinescu - promovierter Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie - betreut.

Bürgermeister Martin Müller freute sich über den Neustart. Im Namen der Stadt hieß er Dr. Constantinescu mit seinem Team herzlich in Vacha willkommen und wünschte einen erfolgreichen Start für die Praxis.



Stellenausschreibung der Stadt Vacha

für den Städtischen Bauhof

Die Stadt Vacha sucht umgehend für den städtischen Bauhof geringfügig Beschäftigte auf 450 € Basis für die Stadt Vacha. Die Stellen sind bis zum 28.10.2022 befristet.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Instandhaltung der kommunalen Objekte, Grün- und Parkanlagen und Kinderspielplätze
- Laub entfernen, Stadtreinigung

Ihre formlose Bewerbung senden Sie bitte an:

**Personalverwaltung der Stadt Vacha,
Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha**

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns unter 036962/2610.

gez. Martin Müller
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Montag, 28.02.2022

Herr Helmut Porzsinsky zum 75. Geburtstag

Donnerstag, 10.03.2022

Frau Mira Ledderhos zum 70. Geburtstag



Vereine und Verbände

Heimat- und Geschichtsverein Vacha e.V.

Museum Burg Wendelstein
36404 Vacha, Untertor 8a

1. Vorsitzender

Olaf Ditzel

Tel.: 036962 21086

Internet:

e-mail:

2. Vorsitzender

Michael Höhn

www.museum-vacha.de

museum-vacha@t-online.de

Seniorentreff Vacha

(Interessengemeinschaft)

1. Vorsitzender

Dieter Matern

Schillerstraße 24, 36404 Vacha

Tel.: 036962/20916

2. Vorsitzender

Gudrun Göcking

Burgwall 12, 36404 Vacha

Tel.: 036962/20623

Veranstaltung - „Seniorentreff Vacha“

Donnerstag, 10.03.2022

Frauentagsfahrt zur Hohen Klinge bei Trusetal mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Kulturprogramm

Anmeldungen bei Herrn Dieter Matern,
Telefon 036962 20916.

*Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie
sind Änderungen vorbehalten.
Coronabedingungen sind einzuhalten.*

Kleingartenanlage „Oechsetal“

Die Kleingartenanlage „Oechsetal“ hat den Kleingartenverein „Vorderrhön“ verlassen und einen eigenen Verein gegründet.

Ansprechpartner: Matthias Blase
Tel. 0160 2867245
Andre Wunschik
Tel. 0174 2093969

Freie Gärten sind zu vergeben

Bei Interesse bitte an die Ansprechpartner wenden.
Wir freuen uns über jeden Anruf.

Kleingartenverein „Am St. Annen e.V.“

Vorsitzender: Matthias Glock
Tel. 0170 9611130

Hundeverein Vacha e. V.

1. Vorsitzende

Elfrun Müller

Lohberg 8, 36404 Vacha

Tel.: 036962/51489, Fax: 036962/20839

E-Mail: info@hsv-vacha.de

www.hsv-vacha.de

Übungsstunden:

Sommerzeit

Mittwoch

Sonntag

17:00 Uhr

09:00 Uhr

Rhönklubzweigverein Vacha

Öffnungszeiten der Oechsenberghütte:

01.04. bis 31.10.

Sonntags sowie an gesetzlichen Feiertagen (Thüringens)
in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

1. Vorsitzender

Rainer Schlott

Sandweg 11

36404 Vacha

Tel.: 036962/20896

info@rhoenklub-vacha.de

2. Vorsitzender/Hüttenwart

Günter Lotz

Thüringer Str. 14

36404 Vacha

Tel.: 036962/21009



Wanderplan

**Samstag,
05.03.2022 /
12:30 Uhr**

Frauentags-

wanderung

„Frauen unter

WEGs“ in Bebra

Birgit Schlott &

Elisabeth Langlotz

VfB 1919 e. V. VachaInternet: <http://www.vfb-vacha.de>**1. Vorsitzender**Stefan Guttermann Mobil 0152/29256169
Howys.world@web.de**2. Vorsitzender**Jäger, David Mobil 0160/97517100
david.jaeger81@t-online.de**Schach**Dost, Siegfried Tel. 036962/24607
Mobil 0173/3707818
dostvacha@t-online.de**1. Kassierer**Kevin Nube Mobil 0152 08883616
kevinube@web.de**2. Kassierer**Christian Niebel Mobil 015125373594
christiann41@googlemail.com**Fußball**Kevin Nube Mobil 0152 08883616
kevinube@web.de**Jugendwart/Volleyball**Gröbl, Konny Tel. 036962/24737
Mobil 0172/3652821
Konny-Groessler@web.de**Kegeln**Mirring, Olaf Tel. 036962/ 24544
Mobil 0173/5167261
mirring@freenet.de**Tischtennis**Lotz, Michael Tel. 036962/51795
Mobil 0179/2312569
michael.lotz@loroservice.de**Faustball**Sebastian, Klaus Tel. 036962/20713
kum.sebastian@t-online.de**Dart**Heidrich, Nico Mobil: 015150436993
nico.heidrich@hotmail.de**Kampfsport**

Berk, Michael michaelberk@gmx.de

Fitness

Jana Lübbert Tel. 0170 4713650

VdK Kreisverband Bad SalzungenKreisgeschäftsstelle
Langenfelder Straße 8
Tel.: 036965/872919**Chorgemeinschaft Vacha e.V. 1975 - Gemischter Chor****Wöchentliche Probezeit:**Montag 19:30 Uhr im Musikraum (R. 31) des Staatlichen Gymnasiums
Vacha, Völkershäuser Str. 9Interessierten räumen wir eine freiverfügbare Schnupperzeit ein! Vor-
singen ist nicht notwendig, fachliche Beratung können Sie in Anspruch
nehmen!**„SING MAL WIEDER“**Chorleiter: Klaus Enders
Karl-Städter-Str. 7
36404 Völkershäuser
Tel. 036962 25323**Vorstand:**1. Vorsitzender: Gerald Füber
Schillerstraße 1
36404 Vacha
Tel. 036962 22755**Kirchliche Nachrichten****Kirchgemeinde Vacha****Anschrift des zuständigen Pfarrers:**Ev.-luth. Kirchgemeinde Vacha,
Pfr. R. Jourdan
Kirchplatz 6, 36404 Vacha
Tel. ev. Pfarramt: 036962/24301**Jahreslosung 2022:***Jesus Christus spricht:
„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
Johannes 6, 37***Monatsspruch Februar:***Zürnt ihr, so sündigt nicht,
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
Epheser 4, 26***Monatsspruch März:***Hört nicht auf zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und bittet für alle Heiligen.
Epheser 6, 18***Gottesdienste****Sonntag, 27. Februar - Estomihi**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jourdan

Wochenspruch:*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet wer-
den, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lukas 18, 31***Freitag, 4. März - Weltgebetstag der Frauen**

17.00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

Sonntag, 6. März - Invokavit - 1. Sonntag der Passionszeit

10.30 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch:*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels
zerstöre.
1. Johannes 3, 8b*Es gelten die 3-G-Regeln. Die Masken müssen wieder den gesamten
Gottesdienst lang getragen werden. Auch der Gemeindegesang ist nur
mit Maske erlaubt.Änderungen vorbehalten (bitte die aktuellen Veröffentlichungen beach-
ten). Danke für Ihr Verständnis.**Gemeindeveranstaltungen****Kinderkirche**Sonntag, 5. März,
Klasse 1 - 4: 10.00 bis 11.00 Uhr; Klasse 5 + 6: 11.00 - 12.00 Uhr**Konfirmanden**Sonntag, 26. Februar;
Klasse 7: 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Vacha zum Thema:
„Diakonie - Das soziale Wirken der Kirche“
Sonntag, 5. März;
Klasse 8: Ausflug in das „Jump House“ nach Marbach bei Fulda**Gemeindenachmittag**

Mittwoch, 9. März, 15.00 bis 17.00 Uhr

Zuspruch und Trost in dieser schweren Zeit*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des
Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN:
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe.
Psalm 91, 1+2***Sprechzeit im Pfarrhaus**

Donnerstags, von 9.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Kirchenkreises
unter: <https://www.kkbasa.de/veranstaltungen>**Ortsteil Oberzella****Sprech- und Öffnungszeiten****Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters**Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Vereinshaus Oberzella**Jugendclub Oberzella**Montag - Donnerstag 15.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag u. Samstag 15.00 Uhr - 24.00 Uhr

Vereinshaus Oberzella

Ansprechpartner für Vermietung des Vereinsraumes ist Herr Träger, Ortsteilbürgermeister.

Außerdem stehen die Ämter und Einrichtungen der Stadt Vacha im Rathaus zur Verfügung.

Aus dem Rathaus wird berichtet**Entsorgungsplan OT Oberzella**

Sperrmüllabfuhr	auf Abruf
Hausmüll	08.03.2022
Bioabfälle	14.03.2022
Altpapier	23.02.2022
Gelbe Tonne	25.02.2022

Kirchliche Nachrichten**Kirchgemeinde Oberzella****Anschrift des zuständigen Pfarrers:**

Ev.-luth. Kirchgemeinde Vacha,
Pfr. R. Jourdan
Kirchplatz 6, 36404 Vacha
Tel. ev. Pfarramt: 036962/24301

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Johannes 6, 37

Monatsspruch März:

Hört nicht auf zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,

harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6, 18

Gottesdienste**Freitag, 4. März - Weltgebetstag der Frauen**

17.00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche in Vacha

Es gelten die 3-G-Regeln. Die Masken müssen wieder den gesamten Gottesdienst lang getragen werden. Auch der Gemeindegesang ist nur mit Maske erlaubt.

Änderungen vorbehalten (bitte die aktuellen Veröffentlichungen beachten). Danke für Ihr Verständnis.

Gemeindeveranstaltungen**Kinderkirche**

Mittwoch, 1. März, 16.00 bis 17.00 Uhr

Konfirmanden

Sonnabend, 26. Februar;

Klasse 7: 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Vacha zum Thema:

„Diakonie - Das soziale Wirken der Kirche“

Sonnabend, 5. März; Klasse 8: Ausflug in das „Jump House“ nach Marbach bei Fulda

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 9. März, 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus Vacha

Zuspruch und Trost in dieser schweren Zeit

Denn er hat seinen engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass die dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalms 91, 11+12

Sprechzeit im Pfarrhaus

Donnerstags, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Kirchenkreises unter: <https://www.kkbasa.de/veranstaltungen>

**Ortsteil Völkershausen****Sprech- und Öffnungszeiten****Ortsteilbürgermeister**

Stefan Schramm 0162 6505283

Kindergarten 036962 25920

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

nach Vereinbarung

Außerdem stehen die Ämter und Einrichtungen der Stadt Vacha im Rathaus zur Verfügung.

Aus dem Rathaus wird berichtet**Entsorgungsplan****OT Völkershausen**

Sperrmüllabfuhr:	auf Abruf
Hausmüll	03.03.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	28.02.2022
Gelbe Tonne	01.03.2022

OT Willmanns

Sperrmüllabfuhr:	auf Abruf
Hausmüll	03.03.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	28.02.2022
Gelbe Tonne	01.03.2022

OT Busengraben

Sperrmüllabfuhr:	auf Abruf
Hausmüll	03.03.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	21.03.2022
Gelbe Tonne	25.02.2022

OT Rodenberg

Hausmüll	03.03.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	28.02.2022
Gelbe Tonne	01.03.2022

Unsere Jubilare**Wir gratulieren****Sonntag, 06.03.2022**

Herr Hans Jürgen Granz

zum 75. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Aus der Kita „Kinderland“ - Wo die Milch wirklich herkommt

Die Vorschulgruppe der Kita „Kinderland“ Völkershausen besuchte gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Milchviehanlage der Rhön-Agrargenossenschaft Martinroda. Glaubte bis dahin manches Kind noch, die Milch käme aus dem Supermarkt, so sah man hier: Die Milch kommt von der Kuh. Thomas Christ und Sebastian Gehb zeigten den Kindern beim Rundgang durch die Stallanlagen, wie die Tiere leben und versorgt werden. Viele Fragen der wissbegierigen Kinder wurden beantwortet. So zum Beispiel erfuhren die Kinder, dass die Wohlfühltemperatur einer Kuh bei 5 Grad liegt. Die Feuerwehr Völkershausen brachte die Kinder mit dem Feuerwehrauto zurück in die Kita. **Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Unterstützern für diesen tollen Tag bedanken.**



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Völkershausen

für Mariengart, Martinroda, Völkershausen, Willmanns und Wölferbütt

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchspiel Völkershausen,
Vakanzverwalter Pfarrer Roland Jourdan
Kirchplatz 6, 36404 Vacha, Tel.: 036962 24301
E-Mail: roland.jourdan@kkbasa.de

Sprechzeiten im Pfarramt

nach Vereinbarung

Gemeindebüro Völkershausen

Claudia Jacob

donnerstags 9:00 Uhr - 11:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Tel: 036962 53688

E-Mail: claudia.jacob@kkbasa.de

Ab sofort können alle Termine auch auf der Homepage des Kirchenkreises eingesehen werden.

www.kkbasa.de / Veranstaltungen / Gottesdienste

Für Gottesdienste und alle anderen kirchlichen Veranstaltungen gilt seit dem 24.11.2021 die 3G Regelung!

Bitte bringen Sie einen Nachweis mit. Kinder bis 6 Jahre sind ausgenommen. Für Kinder und Jugendliche ist der Testnachweis der Schule ausreichend. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu wahren und es herrscht während des gesamten Gottesdienstes Maskenpflicht. Zudem müssen wir eine Liste mit den Kontaktdaten führen. Desinfektionsmittel steht bereit. Wir feiern die Gottesdienste in den Kirchen. Bitte denken Sie daran sich warm anzuziehen.

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Monatsspruch März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,

harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18

Sonntag, 06. März 2022 - Invokavit

14:00 Uhr Völkershausen - Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Vorstellung der Vorkonfirmanden

Sonntag, 13. März 2022 - Reminiscere

14:00 Uhr Völkershausen - Gottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres „30 Jahre Michaeliskirche“, mit Gedenken an den Gebirgsschlag vor 33 Jahren
Gastpredigt Pfarrer Reinhard Süpke
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung von Kirche, Pfarrhaus und Pfarrgarten.

Gemeindenachmittag

um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

16. März 2022 - Auszüge aus der Kirchenchronik

Kinderkirche

von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus

19. März 2022 - Osterzeit

Vorkonfirmanden

von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus

05. März 2022 - Vorbereitung Weltgebetstag

Frauenkreis und Qigonggruppe

um 18:00 Uhr im Pfarrhaus

04. März 2022 - Einführung in die Fastenzeit und Weltgebetstag

Chor - Hallo Chorfreunde,

es herrscht vorsichtige Aufbruchstimmung; nach langer Zwangspause kehren hoffentlich Musik und Kultur, wenn auch noch verhalten, ins öffentliche Leben zurück. Auch wir, die wir gerne singen, nehmen Schritt für Schritt unseren Probenbetrieb wieder auf.

Probentag: Montag - 19:00 Uhr

Gemeinderaum Pfarrhaus der Michaelisgemeinde Völkershausen - Pfarrer- Büff- Platz 2

Wir laden zum Mitsingen ein, ohne dass man gleich einem Chor angehören muss, am

21.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03. / 28.03.

Lasst uns wieder gemeinsam Singen!

Diese Pandemiemonate haben dazu geführt, dass Vereine, Kirchenchöre und das gesamte Musikleben existenziell bedroht sind.

Gerade in unseren ländlichen Regionen sind traditionelle Strukturen weggebrochen und führten zu Mitgliederschwund und Nachwuchssorgen.

Vielleicht können wir über eine „Auftrittsgemeinschaft“ der Chöre in unserer Region nachdenken?

Bei unserer Altersstruktur besteht auch die Gefahr, dass einige nicht mehr einsteigen wollen und wir suchen nach Konzepten, sangesfreudigen Menschen, jeglichen Alters, Proben- und Auftrittsmöglichkeiten anzubieten, ein situationsangemessenes Chorkonzept.

Die Vorteile liegen auf der Hand, kleine Formate, ortsnahe Probemöglichkeiten, unterschiedliche Zusammensetzung (z.B. mit Musikschülern, Bläsern, Solisten, Kindergartenkindern und Schülern der umliegenden Schulen usw.), Mitsingkonzerte an ausgewählten Orten (Klosterruine Mariengart, Freilichtbühne Völkershausen, Pfarrgarten, Sportlerheim und Kapelle Martinroda, Aula Seume Gymnasium, Brücke der Einheit).

Vielleicht die Entstehung einer kleinen Konzertreihe mit sanges- und musizierfreudigen Menschen.

Wir wissen aus unseren eigenen beruflichen Erfahrungen, dass sich unsere Dorfbevölkerung, auch Kinder und Jugendliche davon angesprochen fühlen und die Angebote dankbar annehmen.

Es ist ein barrierefreier Ort in dem Sinn, dass man ohne großen Aufwand, schnell vorbeikommen und schauen kann.

Wir freuen uns auf diese Begegnungen und sind für Ideen offen.

Buchtauschbörse im Pfarrhaus

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet, sowie nach den Gottesdiensten.

Bankverbindung der Kirchgemeinde für Spenden und Kirchgeld

Ev. Kirchgemeinde Völkershausen

BIC: HELADEF1WAK

IBAN: DE71 8405 5050 0000 150355



Sprech- und Öffnungszeiten

Ortsteilbürgermeister Holger Göpfert

(Handy) 0174 6028112

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters:

nach Vereinbarung

Außerdem stehen die Ämter und Einrichtungen der Stadt Vacha im Rathaus zur Verfügung.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Entsorgungsplan Wölferbütt und Ortsteile

Sperrmüllabfuhr	auf Abruf
OT Wölferbütt	
Hausmüll	28.02.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	28.02.2022
Gelbe Tonne	01.03.2022
OT Mariengart	
Hausmüll	28.02.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	28.02.2022
Gelbe Tonne	08.03.2022
OT Masbach	
Hausmüll	28.02.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	18.03.2022
Gelbe Tonne	08.03.2022

Stellenausschreibung der Stadt Vacha

für den Städtischen Bauhof / OT Wölferbütt

Die Stadt Vacha sucht umgehend für den städtischen Bauhof/OT Wölferbütt eine/n geringfügig Beschäftigte/n auf 450 € Basis. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Instandhaltung der kommunalen Objekte, Grün- und Parkanlagen und Kinderspielplätze
- Laub entfernen, Reinigung des Ortsteils Wölferbütt

Ihre formlose Bewerbung senden Sie bitte an:

**Personalverwaltung der Stadt Vacha,
Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha**

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns unter 036962/2610.

gez. Martin Müller
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Entsorgungsplan OT Martinroda

Sperrmüllabfuhr:	auf Abruf
Hausmüll	03.03.2022
Bioabfälle	08.03.2022
Altpapier	28.02.2022
Gelbe Tonne	01.03.2022

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Donnerstag, 10.03.2022

Herr Manfred Boullie



zum 75. Geburtstag

Vereine und Verbände

Herzliche Einladung



an alle Senioren und Interessierte

Achtung Änderung!

Der Landfrauenverein Wölferbütt lädt alle Senioren von Wölferbütt, Mariengart und Masbach recht herzlich für

**Dienstag, dem 8. März 2022
um 14:30 Uhr**

**in die Räumlichkeiten des Landfrauenvereins
zum Kaffeenachmittag ein.**



Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand
des Landfrauenvereins Wölferbütt

Wichtiger Hinweis: 2G-Regel

Angeichts der aktuellen pandemischen Lage und der geltenden Corona-Schutzverordnung gilt für die Veranstaltung die 2G-Regel. Das bedeutet, dass nur Geimpften, Genesenen Zutritt zu der Veranstaltung gewährt wird. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen!



Ortsteil Martinroda

Sprech- und Öffnungszeiten

Ortsteilbürgermeister

Herr Helmut Limburg 036962/50375
(Handy) 0172 8708954

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

nach Vereinbarung

Außerdem stehen die Ämter und Einrichtungen der Stadt Vacha im Rathaus zur Verfügung.

Vereine und Verbände

Sportverein SV 59 Martinroda e.V.

Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Benjamin Limburg
Oberdorf 14
36404 Martinroda
Handy: 0151 67342204
Tel.-Nr. 036962 50375
Sportlerheim 036962/50421
Email: benjamin.limburg@web.de
www.svm.wartburgregion.de

Öffnungszeiten Gaststätte Sportlerheim Martinroda:

freitags..... 19:00 - 23:00 Uhr
(bei Fußball-Heimspiel ab 18:00 Uhr)
sonntags 10:30 - 12:30 Uhr und 17:00 bis 21:00 Uhr

GEMEINDE UNTERBREIZBACH

**mit den Ortsteilen Sünna, Räsa
Pferdsdorf/Rhön, Mosa, Deicheroda,
Hüttenroda, Mühlwärts**



Sprech- und Öffnungszeiten

Wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Unterbreizbach	5120
Einwohnermeldeamt	51218
Telefax	51220
Bibliothek	20573
Seniorenclub Unterbreizbach	25984
Kindertagesstätte (Leiterin)	22611
Kindertagesstätte (Küche)	519770
Ortsbrandmeister Marcus Pforr	
privat	0176/96907022
dienstlich	0176/12350709
stellv. Ortsbrandmeister Uwe Schmidt	
privat	0171/3762865

Wehrführer FFW Unterbreizbach
 (für die Ortsteile Unterbreizbach, Räsa, Sünna, Pferdsdorf/Rhön):
 Pierre Grzesiek - privat 036962/53000
 Wehrführer FFW Mosa
 (für die Ortsteile Mosa, Deicheroda, Hüttenroda, Mühlwärts):
 Tobias Günther - privat 036962/177710
 Internetzugang: www.unterbreizbach.de
 E-Mail: info@unterbreizbach.de

Bankverbindungen

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE60 8405 5050 0000 1039 93
 BIC: HELADEF1WAK

VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG

IBAN: DE19 8409 4754 0102 1926 08
 BIC: GENODEF1SAL

VR-Bank NordRhön eG

IBAN: DE82 5306 1230 0003 4104 20
 BIC: GENODEF1HUE

Sprech- und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Unterbreizbach OT Räsa

H.-Heine-Str. 3, 36414 Unterbreizbach

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 036962/512-0
 Mail: info@unterbreizbach.de

Sprechstunde

Bürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Kontaktbereichsdienst Unterbreizbach

Sprechstunde Kontaktbereichsbeamter KOBB Herr Mittelsdorf
 dienstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Telefon 036962/51223
 in der Gemeindeverwaltung Unterbreizbach, H.-Heine-Str. 3, Zimmer 204
 Außerhalb der Sprechstunde - bitte an die Polizeiinspektion Bad Salzungen wenden 03695/5510

Forstbetriebsgemeinschaft „Ulsterberg“

Nur noch telefonisch erreichbar - täglich ab 15.00 Uhr
 unter 0151 16998789

Jugendclub Unterbreizbach

Der Jugendclub ist eine Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe. Er wird ehrenamtlich und eigenverantwortlich geleitet durch Jugendliche. Der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. koordiniert, unterstützt und leitet die Jugendlichen in ihrer ehrenamtlichen Verantwortung an.

Derzeit wird eine Nutzergruppe im Alter zwischen 16- und 21 Jahren für den Jugendclub gesucht, wer Interesse hat kann sich gerne melden unter Caritas Jugendsozialarbeit: 0151/ 153 612 28 oder 036962 / 517 56
 Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 8-21 Jahren. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.caritasjugend.de

Kreativwerkstatt Unterbreizbach

Wiesenweg 2

Es ist ein Angebot des Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. für Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren. Diese werden durch unser hauptamtliches Personal betreut.

Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 8-21 Jahren. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden sie unter: www.caritasjugend.de

Kreativwerkstatt Unterbreizbach
Öffnungszeiten:
 Montag und Donnerstag
 jeweils 15:00 - 18:00 Uhr
 für alle Kinder im Alter von 9 - 15 Jahren
 Aktuelle Informationen und Ansprechpartner:
www.caritasjugend.de

Angebote der Jugendsozialarbeit in der Gemeinde Unterbreizbach

Arbeitsgemeinschaft in der Regelschule

Hier könnt Ihr Neues kennen lernen, aber auch eigene Ideen mitbringen. Ihr seid herzlich willkommen!

Kreatives Gestalten

Dienstags, 13:15 - 14:45 Uhr
www.caritasjugend.de

Seniorenbetreuung Unterbreizbach

Seniorenclub Unterbreizbach

Klubzeiten

Mittwoch, 14-täglich 13:00 - 17:00 Uhr

Senioren sport

Montag 14:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr

Bibliothek

Öffnungszeiten:

Montag 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Dienstag 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 E-Mail bibo-unterbreizbach@web.de

Bauhof

Telefon 51222

Schiedsstelle Unterbreizbach

36414 Unterbreizbach, H.-Heine-Straße 3

Telefon 51221

Sprechtag:

jeden letzten Donnerstag im Monat 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Heimatmuseum Unterbreizbach
 Sünnaer Straße Nr. 8
 Telefon: 036962 177896, Mail: museum.unterbreizbach@gmail.com
 Das Museum ist geöffnet: an jedem 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.
 Während der Öffnungszeit kann auch das „Historische Klassenzimmer“ im ehemaligen Feuerwehrgebäude in der Bahnhofstraße besichtigt werden. Weitere Öffnungszeiten für Gruppen, nach telefonischer Rücksprache mit
 Otto Augsten 036962/20297 / Jutta Jünger 036962/20231

Amtliche Bekanntmachungen

Geschäftsordnung

für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Unterbreizbach

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021

(GVBl. S. 113 ff.) hat der Gemeinderat der Gemeinde Unterbreizbach in der Sitzung am 15.02.2022 folgende Geschäftsordnung beschlossen:

§ 1

Einberufung des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert. Im Übrigen soll mindestens vierteljährlich eine Sitzung stattfinden.
- (2) Der Bürgermeister lädt die Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen nach den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung zu ladenden Personen schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung ein. Zwischen dem Tag des Zugangs der Einladung und dem Tag der Sitzung müssen mindestens 6 volle Kalendertage liegen. Mit der Einberufung sind den Mitgliedern des Gemeinderates die Beratungsgegenstände mitzuteilen. Die für die Beratung erforderlichen Unterlagen sollen beigefügt werden, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen.
- (3) Der Gemeinderat ist unverzüglich einzuberufen, wenn dies mindestens ein Viertel der Gemeinderatsmitglieder schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt. Dies gilt nicht, wenn der Gemeinderat den gleichen Beratungsgegenstand innerhalb der letzten drei Monate bereits beraten hat, es sei denn, dass sich die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.
- (4) Die in Abs. 2 und 3 vorgesehene Schriftform kann durch die elektronische Form nach Maßgabe des § 35 Abs. 7 ThürKO ersetzt werden.
- (5) Sofern eine Entscheidung nicht ohne Nachteil für die Gemeinde aufgeschoben werden kann (Dringlichkeit), kann die Einladungsfrist abgekürzt werden, jedoch muss die Einladung spätestens am zweiten Tag, vor der Sitzung zugehen und einen Hinweis auf die Verkürzung der Frist enthalten. Die Dringlichkeit ist vom Gemeinderat vor Eintritt in die Tagesordnung festzustellen.
- (6) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind spätestens am vierten Tag, bei Dringlichkeit am zweiten Tag vor der Sitzung ortsüblich öffentlich bekanntzumachen. Für die Tagesordnung nichtöffentlicher Sitzungen gilt dies nur insoweit, als dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird.
- (7) Eine Verletzung von Form oder Frist der Einladung eines Gemeinderatsmitglieds oder einer sonstigen nach den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung zu ladenden Person gilt als geheilt, wenn das Gemeinderatsmitglied oder die zu ladende Person zu der Sitzung erscheint und den Mangel nicht geltend macht.
- (8) Die Ortsteilbürgermeister haben das Recht, beratend an allen die Belange ihres Ortsteils betreffenden Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse teilzunehmen und entsprechende Anträge zu stellen. Sie sind hierzu wie ein Gemeinderatsmitglied zu laden.
- (9) Bei Sitzungen nach § 36 a Abs. 1 Satz 1 ThürKO ist in der ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung der öffentlich zugängliche Raum, in den Bild und Ton der Sitzung unverzüglich zur Beratung und Beschlussfassung übertragen werden, zu benennen. Den nach § 35 Abs. 2 Satz 1 ThürKO zu ladenden Personen sind die für eine Sitzung nach § 36 a Abs. 1 Satz 1 ThürKO erforderlichen Zugangsdaten rechtzeitig mitzuteilen. Für den Antrag auf Durchführung eines Umlaufverfahrens gem. § 36a Abs. 2 ThürKO, die Stimmabgabe gem. § 36a Abs. 2 S. 3 ThürKO und die Stimmabgabe über die betreffende Beschlussvorlage ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend.

§ 2

Teilnahme an Sitzungen

- (1) Die Gemeinderatsmitglieder sind zur Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderats sowie an Umlaufverfahren gem. § 36a Abs. 2 ThürKO und zur Übernahme der ihnen zugewiesenen Geschäfte verpflichtet. Gegen Gemeinderatsmitglieder, die sich dieser Verpflichtung ohne genügende Entschuldigung entziehen, kann der Gemeinderat ein Ordnungsgeld bis zu fünfhundert Euro im Einzelfall verhängen.
- (2) Ein Gemeinderatsmitglied, das an einer Sitzung oder einem Umlaufverfahren gem. § 36a Abs. 2 ThürKO nicht oder nicht rechtzeitig teilnehmen kann oder die Sitzung vorzeitig verlassen will, muss dies dem Vorsitzenden unter Angabe des Entschuldigungsgrundes möglichst frühzeitig mitteilen. Die Mitteilung gilt in der Regel als Entschuldigung und kann ausnahmsweise auch nachgereicht werden.
- (3) Für jede Sitzung wird eine Anwesenheitsliste ausgelegt, in die sich jedes anwesende Gemeinderatsmitglied eigenhändig eintragen muss.
- (4) Die Gemeinderatsmitglieder sind verpflichtet, über die ihnen bei Ausübung ihres Amtes bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren, soweit nicht diese Tatsachen offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Werden diese Verpflichtungen schuldhaft verletzt, kann der Gemeinderat im Einzelfall ein Ordnungsgeld bis zu zweitausendfünfhundert Euro verhängen.

§ 3

Öffentlichkeit der Sitzungen

- (1) Die Sitzungen des Gemeinderats sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder das berechnete Interesse Einzelner entgegenstehen. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.
- (2) In nichtöffentlicher Sitzung werden in der Regel behandelt:
 - a) Personalangelegenheiten mit Ausnahme von Wahlen,
 - b) Grundstücksgeschäfte, die der Vertraulichkeit bedürfen, z.B. wegen der Erörterung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse eines Beteiligten,

- c) Auftragsvergaben, sofern schutzwürdige Belange der Bieter oder sonstiger Privatpersonen berührt werden, z. B. wenn die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eines Anbieters erörtert werden,
- d) Verträge sowie Verhandlungen mit Dritten und sonstige Angelegenheiten, wenn jeweils eine vertrauliche Behandlung geboten erscheint,
- e) vertrauliche Abgabenangelegenheiten, die dem Steuergeheimnis (§ 30 AO) unterliegen oder
- f) vertrauliche Sozialangelegenheiten, die dem Sozialgeheimnis (§ 35 SGB I) unterliegen.

(3) Film-, Bild- und Tonaufzeichnungen bedürfen der Zustimmung des Gemeinderats. Einzelne Gemeinderatsmitglieder können verlangen, dass ihr Redebeitrag nicht aufgezeichnet wird. Für Tonaufzeichnungen als Hilfsmittel zum Anfertigen der Niederschrift wird auf § 14 Abs. 3 dieser Geschäftsordnung verwiesen.

(4) Bei öffentlichen Sitzungen gem. § 36a Abs. 1 Satz 1 ThürKO ist die Öffentlichkeit zu gewährleisten, indem Bild und Ton der Sitzung ohne zeitliche Verzögerung in einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Raum übertragen werden.

§ 4

Tagesordnung

- (1) Der Bürgermeister setzt im Benehmen mit dem Beigeordneten und dem Hauptausschuss die Tagesordnung fest und bereitet die Beratungsgegenstände vor.
- (2) In die Tagesordnung sind Anträge aufzunehmen, die dem Bürgermeister schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der Sitzung von mindestens einem Viertel der Gemeinderatsmitglieder oder einer Fraktion vorgelegt werden. In die Tagesordnung aufzunehmende Anträge müssen schriftlich begründet werden und einen konkreten Beschlussvorschlag enthalten. Das Recht einer Fraktion oder von mindestens einem Viertel der Gemeinderatsmitglieder zur Aufnahme einer Angelegenheit in die Tagesordnung besteht nicht, wenn der Gemeinderat den gleichen Gegenstand innerhalb der letzten drei Monate bereits beraten hat, es sei denn, dass sich die Sach- oder Rechtslage wesentlich geändert hat.
- (3) Die in Abs. 2 S. 1, 2 vorgesehene Schriftform kann durch die elektronische Form nach Maßgabe des § 35 Abs. 7 ThürKO ersetzt werden.
- (4) Die vom Bürgermeister festgesetzte Tagesordnung kann auf weitere Gegenstände durch Beschluss des Gemeinderats erweitert werden, wenn
 - diese in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln sind, alle Mitglieder und sonstige nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladenden Personen anwesend und mit der Behandlung einverstanden sind oder
 - bei Dringlichkeit der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner anwesenden Mitglieder die Behandlung eines Gegenstandes beschließt. Dringlich ist eine Angelegenheit, wenn sie nicht ohne Nachteil für die Gemeinde aufgeschoben werden kann.
- (5) Der Gemeinderat kann durch Beschluss die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändern, verwandte Punkte verbinden und Beratungspunkte von der Tagesordnung absetzen. Für die Behandlung dieser Anträge zur Geschäftsordnung gilt § 11 dieser Geschäftsordnung. Die einzelnen Punkte der Tagesordnung werden der Reihe nach aufgerufen und behandelt.

§ 5

Beschlussfähigkeit

- (1) Beschlüsse des Gemeinderats werden in Sitzungen gefasst. Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, indem er prüft, ob sämtliche Mitglieder und nach der Thüringer Kommunalordnung zu ladenden Personen ordnungsgemäß geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Wenn der Gemeinderat nicht ordnungsgemäß einberufen wurde, darf die Sitzung nicht stattfinden.
- (2) Der Vorsitzende hat sich vor jeder Abstimmung davon zu überzeugen, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Stellt er die Beschlussunfähigkeit fest, kann er die Sitzung unterbrechen oder schließen. Besteht die Beschlussunfähigkeit nur für den behandelten Gegenstand, geht der Vorsitzende zum nächsten Tagesordnungspunkt über.
- (3) Wird der Gemeinderat nach Beschlussunfähigkeit wegen mangelnder Anwesenheit in der ersten Sitzung zum zweiten Mal zur Verhandlung über denselben Gegenstand zusammengerufen, so ist er ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Bei der zweiten Einladung muss auf diese Bestimmung hingewiesen werden.
- (4) Ist die Hälfte oder mehr als die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderats von der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (§ 38 ThürKO) ausgeschlossen, so ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist; andernfalls entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung der nicht ausgeschlossenen anwesenden Gemeinderatsmitglieder anstelle des Gemeinderats.

§ 6

Persönliche Beteiligung

- (1) Kann ein Beschluss einem Mitglied des Gemeinderats selbst oder seinem Ehegatten oder einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad (§§ 1589, 1590 des Bürgerlichen Gesetzbuches) oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person unmittelbar einen Vorteil oder Nachteil bringen, so darf

es an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen. Dies gilt nicht, wenn das Mitglied an der Entscheidung der Angelegenheit lediglich als Angehöriger einer Berufs- oder Bevölkerungsgruppe beteiligt ist, deren gemeinsame Interessen durch die Angelegenheit berührt werden. Als unmittelbar gilt nur derjenige Vorteil oder Nachteil, der sich direkt aus der Entscheidung ergibt, ohne dass weitere Ereignisse eintreten oder Maßnahmen getroffen werden müssen, die über die Ausführung von Beschlüssen hinausgehen. Bei nichtöffentlicher Sitzung hat es den Sitzungsraum zu verlassen, bei öffentlichen Sitzungen darf es sich in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufhalten. Gleiches gilt, wenn ein Mitglied in anderer als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgeben hat. Die Nichtmitwirkung ist in der Niederschrift zu vermerken. Der Betroffene kann verlangen, dass die Gründe für die Nichtmitwirkung in die Niederschrift aufgenommen werden. Die Sätze 1 bis 7 gelten entsprechend für sonstige nach den Bestimmungen der ThürKO zu ladende Personen.

(2) Die Bestimmungen des Absatzes 1 gelten nicht für Wahlen.

(3) Muss ein Mitglied des Gemeinderates annehmen, wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen zu dürfen, so hat er die Tatsachen, die seine persönliche Beteiligung begründen können, vor Beginn der Beratung des betreffenden Tagesordnungspunktes unaufgefordert dem Gemeinderat zu offenbaren. Dieser entscheidet über den Ausschluss von der Beratung und Abstimmung in nichtöffentlicher Sitzung in Abwesenheit des Betroffenen.

(4) Ein Beschluss ist nur dann unwirksam, wenn ein Mitglied des Gemeinderats zu Unrecht von der Beratung oder Abstimmung ausgeschlossen worden ist oder ein persönlich Beteiligter an der Abstimmung teilgenommen hat und nicht auszuschließen ist, dass seine Teilnahme an der Abstimmung für das Abstimmungsergebnis entscheidend war. Der Beschluss gilt jedoch als von Anfang an wirksam, wenn die Satz 1 genannte Verletzung der Bestimmungen über die persönliche Beteiligung nicht innerhalb von drei Monaten nach der Beschlussfassung unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Verletzung begründen können, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei Satzungsbeschlüssen und Beschlüssen über Flächennutzungspläne gilt § 21 Abs. 4 bis 6 ThürKO.

§ 7

Vorlagen

(1) Beschlussvorlagen sind schriftliche Sachverhaltsdarstellungen (Erläuterungen) mit einem Beschlussvorschlag, die vom Bürgermeister zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat gerichtet werden sollen. Berichtsvorlagen sind dagegen reine Informationsmitteilungen.

(2) Der Bürgermeister kann bestimmen, dass für ihn der Beigeordnete oder ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Vorlagen in der Gemeinderatssitzung erläutert. Der Gemeinderat kann durch Beschluss Vorlagen zur Behandlung an Ausschüsse verweisen oder ihre Behandlung vertagen.

§ 8

Anträge

(1) Anträge sind nur zulässig, wenn der Gemeinderat für den Gegenstand der Beschlussfassung zuständig ist, anderenfalls sind sie ohne Sachdebatte vom Gemeinderat als unzulässig zurückzuweisen. Antragsberechtigt sind jede Fraktion, der Bürgermeister und jedes gewählte Gemeinderatsmitglied. Antragsberechtigt sind auch die Ortsteilbürgermeister für alle ihren Ortsteil betreffenden Belange. Von mehreren Gemeinderatsmitgliedern und/oder mehreren Fraktionen können gemeinsame Anträge gestellt werden. Jeder Antrag soll von dem Antragsteller vorgetragen und begründet werden.

(2) Anträge, die vom Gemeinderat abgelehnt worden sind, können von demselben Antragsteller/derselben antragstellenden Fraktion frühestens 3 Monate nach der Ablehnung wieder eingebracht werden. Sie sind allerdings zulässig, wenn begründet dargelegt wird, dass die entscheidungserheblichen Tatsachen sich verändert haben.

(3) Änderungsanträge zu Tagesordnungspunkten können bis zur Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand gestellt werden. Der Antrag muss begründet sein und einen konkreten Beschlussvorschlag enthalten.

(4) Während eines Umlaufverfahrens gem. § 36a Abs. 2 ThürKO sind Änderungsanträge unzulässig.

§ 9

Anfragen

(1) Anfragen über Angelegenheiten der Gemeinde können von den Fraktionen und auch von einzelnen Gemeinderatsmitgliedern an den Bürgermeister gerichtet werden und sollten möglichst drei Arbeitstage vor der Sitzung dem Bürgermeister schriftlich oder zur Niederschrift vorliegen; der Sitzungstag wird bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet. Das Fragerecht erstreckt sich nicht auf den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters. Falls die Anfragen zur Gemeinderatssitzung nicht beantwortet werden können, sind diese schriftlich dem Fragesteller innerhalb eines Monats zu beantworten.

Die Möglichkeit der Einwohner, bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates Fragen zu diesen gemeindlichen Angelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, bleibt davon unberührt und ist in der Hauptsatzung geregelt.

(2) Ein Fraktionsmitglied (bei Anfragen einer Fraktion) bzw. das anfragende Gemeinderatsmitglied kann die Anfrage in der Sitzung vorlesen und begründen.

(3) Anfragen werden vom Bürgermeister, dem von ihm beauftragten Beigeordneten, den Ortsteilbürgermeistern oder einem von ihm beauftragten Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung am Ende der öffentlichen Sitzung beantwortet. Der Anfragende hat nach der Beantwortung das Recht, zusätzlich maximal zwei Zusatzfragen zur Sache zu stellen, die nach Möglichkeit in der Sitzung zu beantworten sind. Ist dies nicht möglich, so hat der Bürgermeister dem Fragesteller innerhalb eines Monats eine schriftliche Antwort zu erteilen. Eine Aussprache über die Anfrage findet nicht statt. Eine weitere Zusatzfrage zur Anfrage kann aus der Mitte des Gemeinderates gestellt werden.

(4) Anfragen während der Sitzung werden nur beantwortet, wenn sie im Zusammenhang mit einem Tagesordnungspunkt oder gegebenen Informationen stehen.

In der Sitzung gestellte Anfragen, die nicht beantwortet werden können, werden in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet, sofern der Anfragende nicht eine frühere schriftliche Antwort fordert.

§ 10

Sitzungsverlauf, Hausrecht, Redeordnung

(1) Der Vorsitzende des Gemeinderats leitet die Sitzung, übt das Hausrecht aus und sorgt für die Aufrechterhaltung der Ordnung. Ist er verhindert, führt den Vorsitz im Gemeinderat sein Stellvertreter.

(2) Jedes Gemeinderatsmitglied darf zur Sache erst sprechen, wenn es sich zuvor zu Wort gemeldet und der Vorsitzende ihm dieses erteilt hat. Der Redner darf nur zu den zur Beratung anstehenden Angelegenheiten Stellung nehmen. Das Wort wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen erteilt. Melden sich mehrere Gemeinderatsmitglieder gleichzeitig, so entscheidet der Vorsitzende über die Reihenfolge. Dem Antragsteller ist auf Wunsch zum Schluss der Beratung nochmals das Wort zu erteilen.

(3) Zu einem Punkt der Tagesordnung soll der erste Redner einer Fraktion insgesamt nicht länger als 5 Minuten, jeder weitere Redner aus der gleichen Fraktion insgesamt nicht länger als 3 Minuten sprechen. Überschreitet ein Redner die ihm zustehende Redezeit, so kann ihm der Vorsitzende nach zweimaliger Ermahnung das Wort entziehen. Die Rededauer für Etatreden ist für den ersten Redner jeder Fraktion nicht beschränkt.

(4) Jedes Gemeinderatsmitglied ist berechtigt, nach Eröffnung der Aussprache Zwischenfragen an den Redner zu stellen. Die Fragen sind möglichst kurz zu formulieren. Mit Zustimmung des Redners kann der Vorsitzende Zwischenfragen zulassen oder ablehnen. Dabei sollen im gleichen Zusammenhang nicht mehr als zwei Zwischenfragen zugelassen werden.

§ 11

Anträge zur Geschäftsordnung

(1) Zur Geschäftsordnung können folgende Anträge gestellt werden, über die in der nachstehenden Reihenfolge abzustimmen ist:

1. Änderung der Tagesordnung,
2. Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung,
3. Schließung der Sitzung,
4. Unterbrechung der Sitzung,
5. Vertagung,
6. Verweisung an einen Ausschuss,
7. Schluss der Aussprache,
8. Schluss der Rednerliste,
9. Begrenzung der Zahl der Redner,
10. Begrenzung der Dauer der Redezeit,
11. Begrenzung der Aussprache,
12. zur Sache.

Über Anträge zur Geschäftsordnung beschließt der Gemeinderat sofort mit der Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen (einfache Mehrheit). Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(2) Anträge zur Geschäftsordnung können außer der Reihe gestellt werden und gehen allen Anträgen vor. Sie bedürfen keiner Begründung. Bei ausdrücklichem Widerspruch ist vor der Abstimmung je ein Redner für und gegen den Antrag zu hören.

(3) Auf Anträge zur Geschäftsordnung muss der Vorsitzende das Wort unverzüglich außerhalb der Reihenfolge der Wortmeldungen erteilen, höchstens jedoch zweimal einem Redner zum selben Gegenstand. Die Ausführungen dürfen sich nur auf die geschäftsordnungsmäßige Behandlung des zur Verhandlung stehenden Gegenstandes beziehen.

Bei Verstößen soll dem Redner sofort das Wort entzogen werden. Die Redezeit beträgt höchstens drei Minuten. Wird ein Geschäftsordnungsantrag abgelehnt, so darf er zum gleichen Beratungspunkt nicht wiederholt werden.

(4) Ein Antrag auf Schluss der Rednerliste bzw. Schluss der Aussprache kann nur von einem Gemeinderatsmitglied gestellt werden, das noch nicht zur Sache gesprochen hat. Der Vorsitzende hat vor der Abstimmung die Namen der Redner aus der Rednerliste zu verlesen, die noch nicht zu Wort gekommen sind, und sich davon zu überzeugen, dass jede Fraktion Gelegenheit hatte, ihre Argumente zum Beratungsgegenstand vorzutragen; andernfalls ist hierzu die Möglichkeit einzuräumen.

(5) Bei der Durchführung eines Umlaufverfahrens gem. § 36a Abs. 2 ThürKO sind Geschäftsordnungsanträge unzulässig.

§ 12**Abstimmungen (Beschlüsse und Wahlen)**

- (1) Über jeden Beratungsgegenstand ist gesondert abzustimmen.
- (2) Bei mehreren Anträgen zu dem gleichen Gegenstand wird über den weitergehenden Antrag zuerst, über einen Gegenantrag oder einen Antrag auf Abänderung vor dem ursprünglichen Antrag abgestimmt. Bestehen Zweifel darüber, welcher Antrag der weitergehende ist, so entscheidet darüber der Vorsitzende.
- (3) Vor der Abstimmung ist die endgültige Formulierung des Antrages zu verlesen, soweit sie sich nicht aus der Vorlage ergibt; das gilt nicht für Geschäftsordnungsanträge. Bei Beschlüssen stellt der Vorsitzende die Frage, über die abgestimmt werden soll, so, dass sie mit Ja oder Nein beantwortet werden kann.
- (4) Beschlüsse des Gemeinderates werden mit der Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen gefasst, soweit nicht durch Gesetz eine andere Mehrheit vorgeschrieben ist; die zulässigen Stimmhaltungen werden dabei nicht berücksichtigt. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Bei Beschlüssen, die mit qualifizierter Mehrheit zu fassen sind, hat der Vorsitzende durch ausdrückliche Erklärung festzustellen, dass diese qualifizierte Mehrheit dem Antrag oder der Vorlage zugestimmt hat.
- (5) Die Beschlussfassung erfolgt grundsätzlich offen durch Handheben, erkennbare Zustimmung oder durch Erheben von den Sitzen. Für- und Gegenstimmen sowie Stimmhaltungen sind zu zählen und die jeweiligen Zahlen im Protokoll festzuhalten.
- (6) Geheim wird in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen abgestimmt oder wenn dies der Gemeinderat beschließt.
- (7) Der Gemeinderat kann beschließen, namentlich abzustimmen. Bei namentlicher Abstimmung werden die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderats vom Vorsitzenden einzeln aufgerufen.
- (8) Bei geheimer Beschlussfassung und Wahlen durch Stimmzettel sind Stimmzettel ungültig, wenn sie leer sind, Zusätze enthalten oder den Willen des Stimmberechtigten nicht zweifelsfrei erkennen lassen. Die Stimmzettel werden von je einem Gemeinderatsmitglied der Fraktionen ausgezählt, die das Ergebnis dem Vorsitzenden mitteilen.
- (9) Wahlen werden gemäß § 39 ThürKO durch geheime Abstimmung vollzogen. Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt, bei der gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ungültig, so ist die Stichwahl zu wiederholen. Der Gemeinderat kann nach jedem erfolglosen Wahlgang beschließen, die Wahl abzubrechen und in derselben oder einer weiteren Sitzung eine erneute Wahl durchzuführen. Neue Bewerber können nur zu einer Wahl in einer weiteren Sitzung vorgeschlagen werden. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, findet bei Nichterreichen der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten im ersten Wahlgang ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber gewählt ist, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Die vorstehenden Regelungen gelten für alle Entscheidungen des Gemeinderats, die in der Thüringer Kommunalordnung oder in anderen Rechtsvorschriften als Wahlen bezeichnet werden, soweit diese Regelungen keine abweichenden Anforderungen enthalten.
- (10) Der Vorsitzende stellt das Ergebnis der Abstimmung fest und gibt es anschließend bekannt. Die Richtigkeit des Abstimmungsergebnisses kann nur sofort nach der Verkündung beanstandet werden. Bei rechtzeitiger Beanstandung muss die Abstimmung unverzüglich wiederholt werden, wenn dies der Gemeinderat beschließt.
- (11) In Sitzungen nach § 36a Abs. 1 Satz 1 ThürKO und Umlaufverfahren nach § 36a Abs. 2 ThürKO dürfen Wahlen und andere geheime Abstimmungen im Sinne von § 39 ThürKO nicht durchgeführt werden.

§ 13**Verletzung der Ordnung**

- (1) Wer in der Aussprache von der Sache abschweift, kann vom Vorsitzenden ermahnt und im Wiederholungsfalle zur Ordnung gerufen werden.
- (2) Wer sich ungebührlicher oder beleidigender Äußerungen bedient, ist vom Vorsitzenden zur Ordnung zu rufen. Eine Aussprache über die Berechtigung, „zur Ordnung“ zu rufen, ist unzulässig. Auf Antrag ist in der nächsten Sitzung ohne Aussprache darüber abzustimmen, ob der Gemeinderat den Ordnungsruf für gerechtfertigt hält.
- (3) Beim dritten Ordnungsruf in einer Sitzung kann der Vorsitzende dem Redner das Wort entziehen. Einem Redner, dem das Wort entzogen wurde, darf es zu diesem Beratungsgegenstand nicht wieder erteilt werden.
- (4) Bei fortgesetzter erheblicher Störung der Ordnung kann der Vorsitzende ein Gemeinderatsmitglied mit Zustimmung des Gemeinderats von der laufenden Sitzung ausschließen. Dem Ausschluss soll ein dreimaliger Ordnungsruf vorausgehen. Das Gemeinderatsmitglied soll beim dritten Ordnungsruf auf die Möglichkeit des Ausschlusses hingewiesen werden. Wird durch ein bereits von einer früheren Sitzung ausgeschlossenes Gemeinderatsmitglied die Ordnung neuerlich erheblich gestört, so kann ihm der Gemeinderat für zwei weitere Sitzungen die Teilnahme untersagen. Die entsprechenden Beschlüsse sind dem Gemeinderatsmitglied schriftlich mitzuteilen.

(5) Werden die Sitzungen durch Zuhörer gestört, kann der Vorsitzende diese ausschließen, die Sitzung unterbrechen oder den Zuhörerraum räumen lassen.

(6) Entsteht im Gemeinderat störende Unruhe, so kann der Vorsitzende die Sitzung unterbrechen oder schließen.

§ 14**Niederschrift**

- (1) Über die Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse fertigt der vom Bürgermeister bestimmte Schriftführer eine Niederschrift an. Die Niederschriften über öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen sind getrennt zu führen. Die Niederschrift muss Tag und Ort der Sitzung, die Namen der anwesenden und die der abwesenden Mitglieder des Gemeinderats bzw. Ausschusses unter Angabe ihres Abwesenheitsgrundes sowie die behandelten Gegenstände, die Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis erkennen lassen. Jedes Mitglied kann verlangen, dass in der Niederschrift festgehalten wird, wie es abgestimmt hat; das gilt nicht bei geheimer Abstimmung. Die Niederschrift ist in Form eines „Verlaufsprotokolls“ anzufertigen, das die wesentlichen Äußerungen in ihrem wesentlichen Inhalt wiedergibt. Einen Rechtsanspruch darauf, dass wörtliche Erklärungen festgehalten werden, besteht nicht.
- (2) Werden vom Redner Schriftsätze verlesen, so sollen sie dem Schriftführer im Original oder in Abschrift für die Niederschrift zur Verfügung gestellt werden.
- (3) Über die Sitzung des Gemeinderates und die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird eine Tonträgeraufzeichnung gefertigt. Nach Genehmigung der Niederschrift ist die Tonträgeraufzeichnung zu löschen. Jedes Gemeinderatsmitglied ist berechtigt, die Tonträgeraufzeichnungen in der Gemeindeverwaltung abzufragen. Mitschnitte und Abschriften sind hierbei unzulässig. Für archivische Zwecke dürfen Tonaufzeichnungen nur mit ausdrücklicher Billigung des Gemeinderats aufbewahrt werden.
- (4) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterschreiben und in der nächsten Sitzung durch Beschluss des Gemeinderats bzw. Ausschusses zu genehmigen.
- (5) Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates und des Hauptausschusses sind spätestens 3 Wochen nach der Sitzung den Fraktionsvorsitzenden zur Information als PDF-Dokument per E-Mail zuzusenden. Die Fraktionsvorsitzenden können die Niederschrift an die Gemeinderats- bzw. Hauptausschussmitglieder ihrer Fraktion weiterleiten. Die Zusendung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen an die Gemeinderats- bzw. Hauptausschussmitglieder erfolgt mit der Einladung zur nächsten Sitzung. Die Zusendung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen der weiteren Ausschüsse erfolgt spätestens mit der Einladung zur nächsten Sitzung des Ausschusses.
- (6) Die Mitglieder des Gemeinderates können jederzeit die Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates und des Haupt- und Finanzausschusses einsehen. Die Niederschriften über öffentliche Sitzungen können in der Gemeindeverwaltung von allen Bürgern eingesehen werden.
- (7) Bei der Durchführung eines Umlaufverfahrens gem. § 36a Abs. 2 ThürKO ist die Erstellung einer Niederschrift nicht erforderlich.

§ 15**Behandlung der Beschlüsse**

- (1) Der Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderats und der Ausschüsse mit Entscheidungsbefugnis wird unverzüglich im Amtsblatt bekannt gemacht. Das Gleiche gilt für die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Die Entscheidung hierüber trifft der Gemeinderat. Beim Umlaufverfahren in Notlagen gem. § 36a Abs. 2 ThürKO sind die Angelegenheiten vor der Beschlussfassung im Umlaufverfahren in geeigneter Weise öffentlich bekannt zu machen. Beschlüsse im Umlaufverfahren nach § 36a Abs. 2 ThürKO sind unverzüglich in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen. Soweit die öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise nicht möglich ist, sind die Beschlüsse in anderer geeigneter Weise öffentlich bekannt zu machen. Die in der Hauptsatzung festgelegte, öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse ist nach Wegfall des Hinderungsgrundes jedenfalls unverzüglich nachzuholen.
- (2) Hält der Bürgermeister eine Entscheidung des Gemeinderats oder eines Ausschusses für rechtswidrig, so hat er ihren Vollzug auszusetzen und sie in der nächsten Sitzung, die innerhalb eines Monats nach der Entscheidung stattfinden muss, gegenüber dem Gemeinderat oder dem Ausschuss zu beanstanden. Verbleibt der Gemeinderat oder der Ausschuss bei seiner Entscheidung, so hat der Bürgermeister unverzüglich die Rechtsaufsichtsbehörde zu unterrichten.

§ 16**Fraktionen**

- (1) Gemeinderatsmitglieder können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion kann auch aus Mitgliedern mehrerer Parteien oder Wählergruppen gebildet werden. Die Fraktion muss mindestens aus zwei Gemeinderatsmitgliedern bestehen und jedes Gemeinderatsmitglied darf nur einer Fraktion angehören.
- (2) Der Zusammenschluss zu einer Fraktion, ihre Bezeichnung sowie deren Vorsitzender und sein Stellvertreter wie auch die Namen der Fraktionsmitglieder sind dem Bürgermeister schriftlich mitzuteilen, der hierüber unverzüglich den Gemeinderat unterrichtet. Das Gleiche gilt für spätere Änderungen.

§ 17**Zuständigkeit des Gemeinderates**

(1) Der Gemeinderat beschließt über die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde, soweit er nicht die Beschlussfassung auf einen beschließenden Ausschuss übertragen hat oder der Bürgermeister zuständig ist.

(2) Für nachfolgend aufgeführte Angelegenheiten ist allein der Gemeinderat zuständig:

1. die Beschlussfassung über Angelegenheiten, zu deren Erledigung die Gemeinde der Genehmigung oder sonstigen staatlichen Zustimmung bedarf;
2. der Erlass, die Änderung oder Aufhebung von Satzungen;
3. der Erlass oder die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats;
4. die Beschlussfassung über Gebiets- oder Bestandsänderungen der Gemeinde;
5. die Beschlussfassung über den Abschluss von Tarifverträgen;
6. die Ernennung zum Ehrenbürger und anderer Ehrungen der Gemeinde;
7. die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, die Nachtragshaushaltssatzungen, das Haushaltssicherungskonzept und die Entscheidung über das Stellen eines Antrags nach § 87 Abs. 3 ThürKO (Übertragung von eigenen Aufgaben auf den Landkreis);
8. die Beschlussfassung über den Finanzplan nach § 62 ThürKO oder den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan;
9. die Feststellung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse sowie die Beschlussfassung über die Entlastung;
10. die Beschlussfassung über die Festsetzung von Abgaben und privatrechtlichen Entgelten der Gemeinde oder solcher Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist;
11. die Entscheidung über die Gründung, Übernahme, Erweiterung oder Aufhebung von Unternehmen der Gemeinde und über die Beteiligung an Unternehmen;
12. die Beschlussfassung über die Bestellung und Abberufung des Leiters des Rechnungsprüfungsamts, seines Stellvertreters und der Prüfung, die Erteilung besonderer Prüfungsaufträge an das Rechnungsprüfungsamt und die Bestellung des Abschlussprüfers;
13. die Veräußerung von Gemeindevermögen, soweit diese nicht nach Art und Umfang eine laufende Angelegenheit ist;
14. die Bestellung von Vertretern der Gemeinde in Aufsichts- und Verwaltungsräten sowie
15. sonstige Angelegenheiten, über die kraft Gesetzes der Gemeinderat entscheidet.

Diese Angelegenheiten können weder einem beschließenden Ausschuss noch dem Bürgermeister zur selbstständigen Erledigung übertragen werden.

(3) Der Gemeinderat behält sich darüber hinaus die Beschlussfassung über folgende Angelegenheiten vor:

1. allgemeine Festsetzung von Gebühren und Tarifen,
2. Zustimmung zur Ernennung, Abordnung, Versetzung, Ruhestandsversetzung und Entlassung der Beamten des gehobenen und höheren Dienstes ab der Besoldungsgruppe A12
3. Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Beschäftigten, deren Entgeltgruppe mit den in Ziffer 2 festgelegten Besoldungsgruppen der Beamten vergleichbar ist,
4. Entscheidung über Erwerb, Veräußerung und Verpfändung von Vermögensgegenständen (insbesondere von Grundstücken), soweit sie nicht für den laufenden Geschäftsbetrieb bestimmt sind und nicht in die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses (§ 19) oder des Bürgermeisters (§ 20) fallen,
5. Beschlussfassung über die Bildung und Beteiligung an Zweckverbänden, über den Abschluss von Zweckvereinbarungen, über die Mitgliedschaft in sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechtes sowie über allgemeine Regelungen zur Benutzung öffentlicher Einrichtungen nach bürgerlichem Recht.
6. in der Realisierung des Vermögenshaushaltes - Vergabe von
 - Lieferungen und Leistungen, insbesondere aufgrund von Kauf- und Werkverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 VOL/A bei einem Gesamtbetrag ab 80.000 €
 - Bauleistungen, einschließlich Straßenbauleistungen ab 100.000 €
 - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit ab 40.000 €
7. allgemeine Regelungen zur Benutzung öffentlicher Einrichtungen nach bürgerlichem Recht
8. den Wirtschaftsplan von gemeindeeigenen Betrieben

(4) Der Gemeinderat beschließt über über- und außerplanmäßige Ausgaben von mehr als 15.000 € (§ 58 ThürKO).

§ 18**Ausschüsse des Gemeinderats**

(1) Der Gemeinderat bildet für bestimmte Aufgabenbereiche die in § 19 dieser Geschäftsordnung näher genannten vorbereitenden und beschließenden Ausschüsse.

(2) Die Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister und den weiteren Ausschussmitgliedern. Der Bürgermeister kann einen Beigeordneten mit seiner Vertretung im Ausschuss beauftragen; dieser hat Stimmrecht im Ausschuss.

(3) Die Ausschusssitze werden nach dem mathematischen Verhältnisverfahren nach Hare/Niemeyer verteilt. Haben dabei mehrere Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse den gleichen Anspruch auf einen Sitz, so entscheidet die höhere Stimmenzahl, die bei den Wahlen zum Gemeinderat erlangt wurde. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Der Losentscheid ist für jeden Ausschuss gesondert durchzuführen.

(4) Für den Fall, dass die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder übersteigt, kann jedes Gemeinderatsratsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. In dem schriftlichen Antrag des Gemeinderatsmitglieds kann ein unverbindlicher Vorschlag zur Mitwirkung in einem bestimmten Ausschuss enthalten sein. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(5) Verändert sich während der Amtszeit das Stärkeverhältnis der Fraktionen, Parteien, Wählergruppen oder Zusammenschlüsse im Gemeinderat, so sind diese Änderungen nach vorstehendem Absatz 4 auszugleichen. Scheidet ein Gemeinderatsmitglied aus der ihn entsendenden Fraktion, Partei, Wählergruppe oder dem Zusammenschluss aus, so verliert es seinen Sitz im Ausschuss.

(6) Die Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Der gewählte Vorsitzende kann aus seiner Funktion von dem jeweiligen Ausschuss abberufen werden. Den Vorsitz im Hauptausschuss hat der Bürgermeister inne. Im Falle seiner Verhinderung führt sein Stellvertreter, der Stimmrecht im Hauptausschuss hat, den Vorsitz. Aus seiner Funktion als Vorsitzender des Hauptausschusses kann der Bürgermeister nicht abberufen werden; gleiches gilt im Fall der Verhinderung des Bürgermeisters für seinen Stellvertreter.

(7) Die Sitzungen vorbereitender Ausschüsse sind nicht öffentlich. Im Übrigen finden auf den Geschäftsgang der Ausschüsse die Bestimmungen der §§ 1 bis 15 dieser Geschäftsordnung insbesondere zur Einberufung, zur Teilnahmepflicht, zur Öffentlichkeit, zur Tagesordnung, zur Beschlussfähigkeit, zur persönlichen Beteiligung, zur Sitzungsleitung, zur Abstimmung und zur Niederschrift entsprechende Anwendung.

(8) Mitglieder des Gemeinderats, die einem Ausschuss nicht angehören, können auch an den nichtöffentlichen Sitzungen als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt nicht bei persönlicher Beteiligung gemäß § 6 dieser Geschäftsordnung.

§ 19**Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben**

(1) Unter Beachtung der ausschließlichen Zuständigkeit des Gemeinderats gemäß § 26 Abs. 2 ThürKO werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Wohnungs- und Bauausschuss

(2) Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Die Ortsteilbürgermeister sind zu allen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu laden und nehmen an diesen beratend teil.

(3) Der Wohnungs- und Bauausschuss besteht aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie 8 sachkundigen Bürgern.

(4) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 20 und 21 bezeichneten Aufgabengebieten zur dauernden Erledigung übertragen.

(5) Ergibt sich, dass eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreiten.

(6) Soweit die vorstehenden Ausschüsse im Rahmen ihres dort genannten Aufgabenbereichs nicht anstelle des Gemeinderats endgültig gemäß § 26 Abs. 1 und 3 ThürKO beschließen und der Bürgermeister nicht nach § 23 dieser Geschäftsordnung zuständig ist, werden diese Ausschüsse vorbereitend tätig. In dieser vorbereitenden Funktion sollen sie die ihnen übertragenen Gegenstände für die Beratung im Gemeinderat vorbereiten und dem Gemeinderat einen Beschlussvorschlag unterbreiten.

(7) Das Recht des Gemeinderats, die Entscheidung weiterer Angelegenheiten auf einen beschließenden Ausschuss zu übertragen, bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

(8) Der Gemeinderat kann Entscheidungen im Einzelfall gemäß § 26 Abs. 3 Satz 2 ThürKO an sich ziehen und Beschlüsse eines Ausschusses aufheben oder ändern.

§ 20**Aufgaben des Haupt- und Finanzausschusses (HFA)**

(1) Die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses umfasst

- die Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates
- Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung, einschließlich wichtiger Personalangelegenheiten
- Angelegenheiten des Finanz- und Steuerwesens, insbesondere Vorbereitung der Haushaltssatzung

(2) Der HFA entscheidet über:

1. überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 5.000 €, aber nicht mehr als 15.000 € im Einzelfall.

2. die Zustimmung

- zur Abordnung, Versetzung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung aller Beamten und zur Beförderung von Beamten über BesGruppe A 9 hinaus und
- über die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Beschäftigten, deren Entgeltgruppe mit den in Ziffer 2 festgelegten Besoldungsgruppen der Beamten vergleichbar ist, soweit es sich nicht um Aushilfsangestellte handelt.

3. die Stundung von Forderungen über 5.000 €.

4. den Erlass von Ansprüchen der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche über 2.500 €, höchstens 7.500 €.

5. die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Streitwert mehr als 5.000 € oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 2.500 €, aber nicht mehr als 5.000 €, beträgt, es sei denn, dass die Angelegenheit von grundsätzlicher Bedeutung für die Gemeinde ist und deshalb vom Gemeinderat zu entscheiden ist.

6. die Veräußerung und dinglichen Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum- oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert mehr als 5.000 €, aber nicht mehr als 25.000 € beträgt.

7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken, Bauten oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtbetrag von mehr als 2.500 €, aber nicht mehr als 5.000 € im Einzelfall, ausgenommen die Vermietung gemeindeeigener Wohnungen oder Verpachtungen von Stellplätzen und Garagen sowie Haus- und Kleingärten.

8. Die Veräußerung von beweglichem Vermögen im Wert von mehr als 1.500 €, aber nicht mehr als 5.000 € im Einzelfall oder als Sachzusammenhang.

9. in der Realisierung des Vermögenshaushaltes - Vergabe von

- Lieferungen und Leistungen, insbesondere aufgrund von Kauf- und Werkverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 VOL/A bei einem Gesamtbetrag von 40.000 - 80.000 €
- Bauleistungen, einschließlich Straßenbauleistungen von 40.000 - 100.000 €
- Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit von 20.000 - 40.000 €

(3) Für Gemeinderatssitzungen, deren Tagesordnung lediglich Beschlussvorlagen über die Festlegung des Abstimmungsverhaltens des Bürgermeisters in der Versammlungsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes beinhaltet, ist zur Vorbereitung keine Hauptausschusssitzung zwingend einzuberufen.

§ 21

Aufgaben des Wohnungs- und Bauausschusses

Innerhalb seines Aufgabenbereiches entscheidet der Wohnungs- und Bauausschuss über Angelegenheiten des Bau- Wohnungs- und Siedlungswesens und der Ortsplanung, hierbei insbesondere über:

- a) die Zulassung von Ausnahmen von Veränderungssperren,
- b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
- c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung des Bebauungsplanes,
- d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
- e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
- f) Verzicht auf die Geltendmachung von Vorkaufsrechten jeder Art,
- g) die Zustimmung zu Grundstücksteilungen.

§ 22

Beratende Ausschüsse und deren Aufgaben

(1) Es werden folgende beratende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für Soziales, Vereinsarbeit und kulturelle Angelegenheiten
Ratsmitglieder: 6, sachkundige Bürger: 12
2. Gemeindeentwicklungsausschuss
Ratsmitglieder: 6, sachkundige Bürger: 12

(2) Die beratenden Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister und 6 weiteren Mitgliedern, die der Gemeinderat durch Beschluss bestellt. Bei Verhinderung kann das Ausschussmitglied durch ein anderes Gemeinderatsmitglied seiner Fraktion, Partei, Wählergruppe oder des Zusammenschlusses vertreten werden.

Der Gemeinderat beruft in die beratenden Ausschüsse wahlberechtigte Personen als sachkundige Bürger, die beratende Aufgaben haben.

(3) Der Ausschuss kann darüber befinden, ob er Sachverständige und Gutachter hinzuziehen will.

(4) Die Ausschüsse können Arbeitsgruppen (z.B. zur Vorbereitung von Veranstaltungen) zur Unterstützung ihrer Aufgaben bilden.

(5) Die Aufgaben der beratenden Ausschüsse leiten sich aus ihrer Bezeichnung ab, bzw. werden vom Bürgermeister, Hauptausschuss oder Gemeinderat zugeteilt.

§ 23

Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister leitet die Gemeindeverwaltung, bestimmt die Geschäftsverteilung und vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderats und der Ausschüsse.

(2) Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit:

1. die laufenden Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde, die für die Gemeinde keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen;
2. die Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises der Gemeinde (§ 3 ThürKO);
3. Ernennung, Beförderung, Abordnung, Versetzung, Ruhestandsversetzung und Entlassung der Beamten des einfachen und mittleren Dienstes sowie Einstellung, Höhergruppierung, Versetzung und Entlassung aller Beschäftigten, deren Entgeltgruppe mit den Beamten des einfachen und mittleren Dienstes vergleichbar ist;
4. die ihm durch Beschluss des Gemeinderates im Einzelfall mit dessen Zustimmung oder allgemein durch die Hauptsatzung zur selbstständigen Erledigung übertragenen Angelegenheiten.

(3) Laufende Angelegenheiten nach Absatz 2 Nr. 1 sind alltägliche Verwaltungsgeschäfte der Gemeinde, die keine grundsätzliche Bedeutung haben und für den Vollzug des Gemeindehaushaltes keine erhebliche Rolle spielen. Hierzu gehören insbesondere:

1. Vollzug der Ortsatzungen,
2. Vergabe von Aufträgen für ständig wiederkehrende Lieferungen und Leistungen für den laufenden Betrieb (z.B. Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und den Unterhalt von Fahrzeugen, Geschäftsausgaben für die Verwaltung, Verbrauchsmaterial für Anstalten und Einrichtungen, Geräte und Ausstattungsgegenstände) im Verwaltungshaushalt bis zur Höhe der haushaltsmäßigen Ermächtigung,
3. Abschluss von Vergleichen, die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln, wenn der Streitwert 5.000 € nicht übersteigt.
4. die Umschuldung und Vertragsänderungen von Krediten zur Erzielung günstigerer Konditionen,
5. die Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des durch die Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrages,
6. die Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben bis zur Höhe von 5.000 € und außerplanmäßiger Ausgaben bis zur Höhe von 5.000 € jeweils im Einzelfall. Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Der Bürgermeister ist berechtigt, bis zu vorstehenden Grenzen Mittel, die durch anderweitige Einsparungen zur Verfügung stehen, Mehreinnahmen und Mittel der Deckungsreserve in Anspruch zu nehmen,
7. die Gewährung von freiwilligen Zuweisungen und Zuschüssen im Rahmen des Haushaltsplans, soweit sie im Einzelfall 500 € nicht übersteigen,
8. die Bildung von Haushaltsresten,
9. die Stundung von Zahlungsansprüchen bis zu einem Betrag von 5.000 € im Einzelfall,
10. die Niederschlagung oder der Erlass uneinbringlicher Steuern, Abgaben und sonstiger öffentlich-rechtlicher und zivilrechtlicher Forderungen bis zu einem Betrag 2.500 €,
11. in der Realisierung des Vermögenshaushaltes - Vergabe von
 - Lieferungen und Leistungen, insbesondere aufgrund von Kauf- und Werkverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 VOL/A bei einem Gesamtbetrag von 40.000 €
 - Bauleistungen, einschließlich Straßenbauleistungen bis zu 40.000 €
 - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit bis zu 20.000 €
12. der Abschluss von bürgerlich-rechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verträgen (z. B. Kauf-, Miet-, Pacht-, Werklieferungs- und Dienstleistungsverträge; Straßenbaukosten-, Anschlussbeitrags- und Benutzungsverträge) und die Vornahme sonstiger bürgerlich-rechtlicher und öffentlich-rechtlicher Rechtshandlungen (grundbuchrechtliche Erklärungen, Kündigungen, Rücktritte) bis zu einer Wertgrenze des Rechtsverhältnisses von 2.500 Euro, einmaliger oder jährlicher laufender Belastungen; einschließlich aller Vermietungen gemeindeeigener Wohnungen oder Verpachtungen von Stellplätzen und Garagen sowie von Haus- und Kleingärten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
13. Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen im Wert bis zu 1.500 € im Einzelfall oder Sachzusammenhang.
14. der Vollzug der Entscheidungen der Ortsteilräte und der Ortsteilbürgermeister gemäß § 45 Abs. 6 ThürKO.

§ 24

Information des Gemeinderats über Eilentscheidungen

Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat über Eilentscheidungen, wenn seine Zuständigkeit gegeben ist, ebenso die jeweils betroffenen beschließenden Ausschüsse.

§ 25**Sprachform, Änderungen, In-Kraft-Treten**

(1) Die in dieser Geschäftsordnung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen, Männer und alle weiteren Geschlechtsformen.

(2) Regelungen der Geschäftsordnung können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch Beschluss des Gemeinderats jederzeit geändert, aufgehoben oder ergänzt werden.

(3) Diese Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 24.09.2019 außer Kraft.

Unterbreizbach, den 15.02.2022

R. Ernst

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates**Beschluss Nr.: 02/2022/01**

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Beschluss über die Veränderungen der Besetzung von Ausschüssen

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt gemäß §§ 26 und 27 ThürKO sowie der Geschäftsordnung und Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach die Änderung der Besetzung von nachfolgenden Ausschüssen:

Ausschuss	bisher	neu
Wohnungs- und Bauausschuss	Wolfgang Lock (Ausschussmitglied)	Axel Atlas
	Axel Atlas (berufener Bürger)	Wolfgang Lock
Ausschuss für Soziales, Vereinsarbeit und kulturelle Angelegenheiten	Wolfgang Lock (Ausschussmitglied)	Axel Atlas

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	15	/	/	x	

Ernst

Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/02

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2021

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt entsprechend der Anlage die Aufstellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2021 gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO.

Hinweis

Die entsprechenden Unterlagen, die Bestandteil des Beschlusses sind, liegen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung öffentlich aus.

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	15	/	/	x	

Ernst

Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/03

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Beschluss der Richtlinie zur Förderung privater Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt nach Beratung im Wohnungs- und Bauausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss die Richtlinie zur Förderung privater Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“.

Begründung:

In dem städtebaulichen Sanierungsgebiet „Ortskern Unterbreizbach“ sollen in den nächsten Jahren städtebauliche Mängel und Missstände beseitigt werden. Die hierzu erforderlichen Maßnahmen sind auf das ganze Gebiet bezogen und umfassen somit auch Maßnahmen von privaten Grundstückseigentümern. Der Erfolg der gesamten Sanierungsmaßnahme hängt auch von der Mitwirkungsbereitschaft der Privaten ab.

Da es in Unterbreizbach keine Gestaltungssatzung gibt, wurden die Anforderungen an die Gestaltung bei einer Förderung in dieser Richtlinie geregelt.

Diese Förderung ist mit Städtebaufördermitteln geplant. Dazu wird die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Sanierungsträger einen entsprechenden Bewilligungsantrag für das Kommunale Förderprogramm 2022/2023 an das Referat Städtebauförderung des Thüringer Landesverwaltungsamtes stellen.

Die Förderung könnte sich beispielhaft wie folgt gestalten:

förderfähige Kosten (z.B. Hauseingangstür)	5.000,00 €
Förderung (20%)	1.000,00 €
davon Städtebaufördermittel (Bund und Land)	900,00 €
davon Miteleistungsanteil der Gemeinde	100,00 €

Beschluss Nr. 02/2022/03 - Beschluss der Richtlinie zur Förderung privater Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	14	/	1	x	

Ernst

Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/04

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Beschluss der Sanierungsziele für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt nach Beratung im Wohnungs- und Bauausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss die Sanierungsziele für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“.

Begründung

Mit Beschluss-Nr. 12/2018/01 vom 20.12.2018 wurde gemäß § 142 BauGB das städtebauliche Sanierungsgebiet „Ortskern Unterbreizbach“ förmlich festgelegt. Im Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen wurden die notwendigen Sanierungsziele formuliert und umfangreich diskutiert.

In den Sanierungszielen werden die Vorhaben und der Zweck des Sanierungsprozesses gemäß § 140 BauGB formuliert. Die Sanierungsziele sind auch die rechtliche Grundlage für die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 BauGB.

Wenn sich die Rahmenbedingungen im städtebaulichen Sanierungsprozess ändern sollten, können die Sanierungsziele auch angepasst werden. Dies wäre wieder durch Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	15	/	/	x	

Ernst

Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/05

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Übertragung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Gemeinde Unterbreizbach auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021 sowie der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur „Förderung des Ausbaus von Breitbandinfrastrukturen“ vom 13. September 2021, die freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung / des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) zu übertragen.

Der KET hat zur Erfüllung dieser Aufgabe die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG) gegründet und wird sich dieser zur Erfüllung dieser Aufgabe bedienen.

Der Bürgermeister wird autorisiert, gegenüber dem KET den schriftlichen Antrag auf Aufgabenübernahme in diesem Zusammenhang zu stellen.

Erläuterungen:

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten. Dazu gehören insbesondere:

- Durchführung des Markterkundungsverfahrens, Ermittlung der förderfähigen Adressen und Haushalte; Durchführung der Grobprojektplanung; Beantragung sowohl der vorläufigen als auch endgültigen Fördermittelbescheide

- Ermittlung der vorhandenen und nutzbaren Infrastruktur (Infrastrukturatlas)
- Durchführung des Auswahlverfahrens zur Suche eines Netzbetreibers im Betreibermodell unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Durchführung der Feinprojektplanung für die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens
- Durchführung aller notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimation zur Beantragung der Zuwendung nach den geltenden Richtlinien
- Durchführung und Ausschreibung des passiven Netzausbaus, Begleitung des Netzausbaus und der Betrieb des Netzes (insbesondere während der Zweckbindungsfrist für Fördermittel) einschließlich aller notwendigen Schritte zur Abwicklung des Förderverfahrens (u. a. Verwendungsnachweisführung); alle mit dem Netzeigentum verbundenen Aufgaben (z. B. Dokumentation, Erfassung im GIS, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen).

Anlagen

- Gesellschaftsvertrag der Thüringer Glasfasergesellschaft mbH
- 12. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen (KET)

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	14	/	1	x	□

Ernst
Bürgermeister

Sachlage:

Eine leistungsfähige und zukunftssichere digitale Infrastruktur ist ein wesentlicher Standortfaktor für alle Thüringer Kommunen. Sie ist Voraussetzung für die Teilhabe an der Digitalisierung fast aller Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens. Insbesondere erfordert die digitale Innovation in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Verwaltung einen leistungsfähigen Zugang zu den globalen Datennetzen. Eine besondere Herausforderung - technisch und wirtschaftlich - stellt dabei der Ausbau der digitalen Infrastruktur für Kommunen abseits der großen Ballungsräume dar. Große Entfernungen führen bei derzeit im Einsatz befindlichen Kupferkabeln zu Leistungsverlust. Eine Lösung dieses technischen Problems bieten Glasfasernetze bis zum Haus. Allerdings macht die geringe Einwohnerzahl in den Ortschaften in Kombination mit der Entfernung den Bau und Betrieb von Glasfasernetzen oftmals unwirtschaftlich.

Die fehlende Wirtschaftlichkeit bildet eine hohe Hürde für den Breitbandausbau, sowohl für Kommunen als auch für Telekommunikations-Unternehmen. Privatwirtschaftlich tätigen Telekommunikations-Unternehmen fehlt der Investitionsanreiz. Kommunen sind angesichts der notwendigen, erheblichen Investitionssummen und der Komplexität der Bauvorhaben mit dieser „freiwilligen Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge“ oft überfordert. Bund und Land haben das Problem erkannt und ein Förderprogramm auf den Weg gebracht, welches nunmehr – nach mehreren Zwischenschritten – endlich den flächendeckenden Ausbau auch wirtschaftlich unattraktiver Regionen mit Glasfaser bis ins Haus ermöglichen soll.

Um das Ende 2020 beschlossene Förderprogramm zur Schaffung einer flächendeckenden Glasfaser-Infrastruktur in Thüringen optimal nutzen zu können, wurde unter dem Dach des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen (KET) die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG) als Zweckgesellschaft gegründet. Ihr Ziel ist die Umsetzung einer gleichmäßigen und an gesamtgesellschaftlichen Interessen (Daseinsvorsorge) orientierten Vorgehensweise hinsichtlich der Netzausbaustategie in Thüringen. Diese Zweckgesellschaft, die Thüringer Glasfasergesellschaft mbH (TGG), plant, koordiniert und vollzieht die Breitbandversorgung / den Breitbandausbau mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien in Thüringen unter Nutzung möglicher öffentlicher Fördermittel. Damit die TGG zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe der Daseinsvorsorge Breitbandversorgung / Breitbandausbau mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien genutzt werden kann, muss zunächst diese für den Geltungsbereich der Kommune auf den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) übertragen werden.

Beschluss Nr.: 02/2022/06

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach
Datum: 15.02.2022
Betreff: Beschluss zur Neufassung der Geschäftsordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterbreizbach beschließt vorliegende im Haupt- und Finanzausschuss beratene

Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Unterbreizbach

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt in Amtsblatt der Gemeinde Unterbreizbach.

Erläuterung

Grundlage für die Änderung ist das Sechste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung, das mit Wirkung zum 01.04.2021 in Kraft getreten ist.

Überarbeitet wurde die Geschäftsordnung hinsichtlich folgender Bereiche:

- Fakultative Regelungen zur Durchführbarkeit von digitalen Sitzungen und Umlaufverfahren in sog. Notlagen
- Einführung einer obligatorischen Einwohnerfragestunde bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
- Gender-Klausel

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	14	1	/	□	x

Ernst
Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/07

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach
Datum: 15.02.2022
Betreff: Beschluss über die 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterbreizbach beschließt vorliegende im Haupt- und Finanzausschuss beratene

5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt in Amtsblatt der Gemeinde Unterbreizbach.

Erläuterung

Grundlage für die Änderung ist das Sechste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung, das mit Wirkung zum 01.04.2021 in Kraft getreten ist.

Überarbeitet wurde die Hauptsatzung hinsichtlich folgender Bereiche:

- Fakultative Regelungen zur Durchführbarkeit von digitalen Sitzungen und Umlaufverfahren in sog. Notlagen
- Einführung einer obligatorischen Einwohnerfragestunde bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
- Obligatorische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Gender-Klausel

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	14	1	/	□	x

Ernst
Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/08 - nicht öffentlicher Teil (Tischvorlage)

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach
Datum: 15.02.2022
Betreff: Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für das Los 9 „Fliesen- und Plattenarbeiten“ für die Maßnahme „Neubau Soziales Zentrum“ im Wiesenweg in Unterbreizbach

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe von Bauleistungen für das Los 9 „Fliesen- und Plattenarbeiten“ für die Maßnahme „Neubau Soziales Zentrum“ im Wiesenweg in Unterbreizbach an die Firma

BK Kaufmann Bau GmbH
Ortsteil Rotterode
Steinbacher Straße 37, 98587 Steinbach-Hallenberg

durch die Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH zu. Der Bürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschafter der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG) autorisiert, den Geschäftsführerinnen - Frau Julia Wienand und Frau Marion Burkhardt - die Genehmigung zu erteilen, den Bauvertrag mit der Firma BK Kaufmann Bau GmbH zu unterzeichnen.

Das Auftragsvolumen beläuft sich auf eine Summe in Höhe von **136.695,97 € (brutto)**.

Beschluss-Nr. 02/2022/08 - nicht öffentlicher Teil (Tischvorlage)
Beratungsergebnis - Beschluss

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	14	/	1	x	□

Ernst
Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/09 - nicht öffentlicher Teil (Tischvorlage)

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für das Los 10 „Tischlerarbeiten - Innentüren“ für die Maßnahme „Neubau Soziales Zentrum“ im Wiesenweg in Unterbreizbach

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe von Bauleistungen für das Los 10 „Tischlerarbeiten - Innentüren“ für die Maßnahme „Neubau Soziales Zentrum“ im Wiesenweg in Unterbreizbach an die Firma

TIWEMA Tischler- und Dienstleistungs-GmbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 14, 36433 Bad Salzungen

durch die Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH zu. Der Bürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschafter der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG) autorisiert, den Geschäftsführerinnen - Frau Julia Wienand und Frau Marion Burkhardt - die Genehmigung zu erteilen, den Bauvertrag mit der Firma TIWEMA Tischler- und Dienstleistungs-GmbH zu unterzeichnen.

Das Auftragsvolumen beläuft sich auf eine Summe in Höhe von **105.517,30 € (brutto)**.

Beschluss-Nr. 02/2022/09 - nicht öffentlicher Teil (Tischvorlage)

Beratungsergebnis - Beschluss

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	15	/	/	x	□

Ernst
Bürgermeister

Beschluss Nr.: 02/2022/10 nicht öffentlicher Teil (Tischvorlage)

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 15.02.2022

Betreff: Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Verlängerung des Gehweges an der B84, Frankfurter-Straße, OT Sünna“

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und gemäß Vergabevorschlag des Planungsbüros rebo consult GmbH vom 15.02.2022 (Anlage) die Vergabe von Straßen- und Tiefbauarbeiten für das Vorhaben „Verlängerung des Gehweges an der B 84, Frankfurter-Straße im OT Sünna“ an die Firma

Räuber Bauunternehmen Bad Hersfeld

Vor dem Clauswerth 8, 36251 Bad Hersfeld

Das Auftragsvolumen beläuft sich gemäß dem Angebot vom 07.02.2022 auf eine Bruttosumme in Höhe von **175 958,30 Euro**.

Der Bürgermeister wird autorisiert, den Bauvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. 02/2022/10 - nicht öffentlicher Teil (Tischvorlage)

Mitglieder insgesamt	Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
17	15	15	/	/	x	□

Ernst
Bürgermeister

Richtlinie

zur Förderung privater Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“

1. Kommunales Förderprogramm

1.1 Grundlage der Förderung

Im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme der Gemeinde Unterbreizbach soll zur Behebung städtebaulicher Missstände auch die Sanierung der im privaten Eigentum befindlichen Bausubstanz durch die Gewährung von Städtebaufördermitteln unterstützt werden.

Es kann die Instandsetzung und Modernisierung von baulichen Anlagen gefördert werden, die nach ihrer inneren und äußeren Beschaffenheit Missstände und Mängel im Sinne des § 177 BauGB aufweisen und nach den städtebaulichen Rahmenplänen nicht beseitigt werden sollen.

Zur Verbesserung des Wohnumfeldes gehören Maßnahmen an privaten Freiflächen, so die Entsiegelung von befestigten Flächen, die Hofbegrünung, die Einfriedung und die Flachdachbegrünung, soweit sie zulässig ist.

Es können nur solche Vorhaben gefördert werden, die noch nicht begonnen wurden.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Städtebaufördermitteln besteht nicht.

Vorrangig sind Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen einzusetzen. Zwischen der Gemeinde und dem Eigentümer muss vor Beginn der Arbeiten ein Vertrag über die Gewährung von Städtebaufördermitteln geschlossen werden. Für die bauliche Gestaltung der Außenhaut eines Gebäudes müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

Fenster:

Fensteröffnungen sind als stehende Rechtecke auszubilden. Andere Formate oder Kopplungen sind nur möglich, wenn durch eine sich von der Öffnung abhebende, feststehende, senkrechte Unterteilung gesichert ist, dass die Öffnungen nur in Form von stehenden Rechtecken wahrnehmbar sind.

Fenster in Fachwerkkonstruktionen sind außenbündig einzubauen.

Fenster sind aus Holz zu fertigen. Andere Materialien sind möglich, sofern alle anderen Festsetzungen eingehalten werden.

Fester sind durch profilierte Kämpfer und Sprossen senkrecht und waagrecht zu unterteilen. Zwischen den Fenstern eingelegte, innenliegende Sprossen und vorgeblendete Sprossenrahmen sind unzulässig. Lüftungsöffnungen und Regenschienen sind durch Wetterschenkel zu kaschieren.

Vor der Auftragserteilung sind maßstabsgerechte Werkszeichnungen (Maßstab 1:10) zur Bestätigung vorzulegen.

Fensterläden sind aus Holz zu fertigen. Außen auf die Fassade aufgesetzte, die Fensteröffnung einschränkende oder über die Fassadenvorderrkante herausragende Rolllädenkästen sind nicht zulässig.

Hauseingangstür:

Haustüren sind als ein- oder doppelflügelige Türen im Format eines stehenden Rechtecks auszuführen. Kunststofftüren können nicht gefördert werden. Oberlichte sind möglich. Der Glasanteil des Türblatts darf 1/3 der Öffnungsfläche nicht übersteigen.

Fassade:

Bei verputztem Mauerwerk sind Putze mit regional und traditionell üblichen Techniken, wie geriebene Rau- und Glattputze zu verwenden. Historische Gliederungselemente sind zu erhalten oder wiederherzustellen. Bestehende Sichtfachwerkbauwerke sind als Sichtfachwerk zu sanieren. Vortäuschung von Fachwerk durch Aufbretterung oder Fachwerkimitation ist nicht möglich.

Der Sockel ist durch Material, Struktur oder Farbe von der Hauptfassade abzusetzen. Vorhanden Natursteinsockel sind zu erhalten.

Die Farbgebung ist mit dem Bauamt und dem Sanierungsträger abzustimmen. Grelle Farben und reines Weiß dürfen nicht verwendet werden.

Dach:

Förderfähig sind Satteldächer mit einer Dachneigung von mindestens 35°. Die Dacheindeckung hat mit Tondachziegeln zu erfolgen. Es sind normalformatige, rote und unglasierte Ziegel zu verwenden. Eine matte Engobe ist zulässig.

Einfriedungen:

Unbebaute Grundstücksgrenzen an öffentlichen Räumen sind mit einer Einfriedung in Form von Mauern, Zäunen oder Schnitthecken zu versehen.

Es sind nur Holz-Lattenzäune mit senkrechten Latten zulässig.

Die Höhe von Mauern soll 1,60 m nicht überschreiten.

Hofgestaltung:

Nicht bebaute Grundstücksteile, die nicht als Wege, Sitzplätze und Stellflächen genutzt werden, sollen begrünt werden.

Keine Förderung erfolgt bei Einzelvorhaben, die trotz Einhaltung der oben genannten Forderungen für dieses Bauteil zur Verfestigung von vorhandenen städtebaulichen Missständen an anderen Bauteilen führen. Bei der Ermittlung der förderfähigen Kosten nicht zu berücksichtigen sind:

- Kosten des Baugrundstücks und der Erschließung
- Kosten von Möbeln, Textilien, Lampen, Arbeitsgerät und Ausstattung
- Kosten der Finanzierung und Verwaltungsleistungen des Bauherrn
- Kostenzuschüsse Dritter (andere Fördermittel)
- die Mehrwertsteuer, sofern der Bauherr vorsteuerabzugsberechtigt ist

1.2 förderfähige Maßnahmen

Im Rahmen des kommunalen Förderprogramms werden kleinteilige Baumaßnahmen an der Außenhaut der Gebäude gefördert.

Dies betrifft die folgenden Bauteile:

- Fenster
- Hauseingangstür
- Fassade
- Dach
- Einfriedung
- Hofentsiegelung und -begrünung

Der Sanierungszuschuss beträgt 20% bis 30% der förderfähigen Kosten, maximal 5.000,00 €.

1.3 Verfahrensablauf

Rechtliche Grundlagen zur Weitergabe von Zuwendungen an private Eigentümer sind die Bestimmungen der §§ 136 ff BauGB, die Thüringer Städtebauförderrichtlinie (ThStBauFR) in Verbindung mit den Festlegungen des § 44 Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThüRLHO) und die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung des Freistaates Thüringen (AnBestP).

1.4 Antrag

Der Antrag auf Gewährung von Städtebaufördermitteln ist durch den Eigentümer formlos beim Bauamt der Gemeinde Unterbreizbach oder beim Sanierungsträger zu stellen. Im Rahmen der Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung wird die Gestaltung abgestimmt. Danach hat der Eigentümer die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- mindestens 3 Kostenvoranschläge oder die Kostenberechnung eines bauvorlageberechtigten Architekten oder Bauingenieurs
- Baubeschreibung
- maßstabsgerechte Entwurfs- und Ausführungszeichnungen (wenn vorhanden)

1.5 Bewilligung und Beschluss

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung wird durch die Gemeinde Unterbreizbach bei der zuständigen Bewilligungsstelle, dem Referat Städtebauförderung des Thüringer Landesverwaltungsamtes, gestellt. Nach Vorliegen der Bewilligung wird dem Gemeinderat die entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

1.6 Vertragsabschluss

Zwischen dem Eigentümer und der Gemeinde Unterbreizbach wird ein Vertrag über die Gewährung von Städtebaufördermitteln abgeschlossen. Erst nach Abschluss dieses Vertrages darf mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

In diesem Vertrag werden die durchzuführenden Maßnahmen, ihre Förderung sowie die terminliche Abwicklung geregelt.

Der gewährte Sanierungszuschuss ist sofort rückzahlbar, wenn der Eigentümer Bindungen dieses Vertrages nicht einhält.

1.7 Durchführung der Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen haben nach den anerkannten Regeln der Baukunst und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu erfolgen. Nach Fertigstellung erfolgt die Abnahme mit Protokoll.

1.8 Abrechnung

Die Fördermittel werden nach der Abnahme ausgezahlt.

1.9 Schlussbestimmung

Die Förderung von Sanierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden und Grundstücken kann nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebaufördermittel von Bund, Freistaat Thüringen und der Gemeinde Unterbreizbach erfolgen.

2. Bescheinigung nach § 7h und 11a EStG

Für das Geltendmachen der Steuervergünstigungen gemäß den §§ 7h, 10f und 11a des Einkommenssteuergesetzes (EStG) für Aufwendungen an Gebäuden in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten muss der Bauherr vor Beginn der Arbeiten mit der Gemeinde Unterbreizbach einen Vertrag über die Durchführung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen abschließen.

Die fehlende vertragliche Vereinbarung kann nicht durch die Erteilung einer Baugenehmigung oder die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 145 BauGB ersetzt werden.

Nach Abschluss und Abnahme der Baumaßnahme wird durch die Gemeinde Unterbreizbach die Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.

Die Gemeinde hat nur tatsächlich angefallene Aufwendungen zu bescheinigen. Deshalb ist die Vorlage von Originalrechnungen erforderlich. Zu den tatsächlich angefallenen Aufwendungen gehören nicht der Wert für die eigene Arbeitsleistung des Gebäudeeigentümers oder die Arbeitsleistungen unentgeltlich Beschäftigter.

Grundlage dieser Bescheinigung ist die Thüringer Richtlinie für Bescheinigungen durch die Gemeinde für Steuerbegünstigungen nach den §§ 7h, 10f und 11a EStG (Thüringer Staatsanzeiger Nr. 49/2017) vom 7.11.2017.

3. Inkrafttreten

Diese Richtlinie wurde durch den Gemeinderat am beschlossen. Im Falle der Änderung geltender bundes- und landesrechtlicher Regelungen wird diese Richtlinie entsprechend modifiziert.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Ortskern Unterbreizbach“

Sanierungsziele

1. Entwicklung der Siedlungsstruktur

Der Ortskern von Unterbreizbach muss sowohl in seiner äußeren Ensemblewirkung als auch bezüglich seiner inneren baulich-räumlichen Struktur als kulturgeschichtliches Gut erhalten werden. Im Sinne des öffentlichen Interesses und aus städtebaulichen, historischen und kulturellen Gründen sind die für das Ortsbild typischen Gestaltungsmerkmale zu bewahren sowie die prägenden Strukturen auch für nachfolgende Generationen zu erhalten. Die Bewahrung der kleinteiligen baulichen Struktur der Gebäude und der Dachlandschaft unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung stellen wichtige Aufgaben dar. Auf die Verwendung von regionaltypischen Bauformen und Baumaterialien wird als Möglichkeit zur Bewahrung des Ortsbildes Wert gelegt.

Daher müssen sich Neubauten in die gewachsene städtebauliche Struktur harmonisch einfügen. Baulücken sind zu vermeiden, insbesondere im historischen Ortskern sollen Baulücken, die durch Rückbau entstanden sind, wieder geschlossen werden.

Die vorhandene Siedlungsstruktur im historischen Ortskern ist zu erhalten. Bei drohendem Leerstand der Wohngebäude ist ein frühzeitiges Handeln notwendig, um Defizite in der Siedlungsstruktur sowie des Ortsbildes zu vermeiden.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Sicherung und Profilierung erhaltenswerter (historischer) Bausubstanz und deren historischen Gestaltungsmerkmalen
- vorhandene Flächenpotenziale (Baulücken) nutzbar machen
- Sicherung der ortstypischen Baustruktur und des Ortsbildes

2. Zentrumsfunktion

Nach den Vorgaben der Raumordnung ist die Gemeinde Unterbreizbach nicht als Grundzentrum eingeordnet. Der Hauptort Unterbreizbach übernimmt jedoch teilweise zentralörtliche Funktionen für die Ortsteile des Gemeindegebietes. Aus diesem Grund soll die vorhandene Zentrumsfunktion gewahrt und zukünftig gesichert werden.

Der historische Ortskern spielt dabei eine wichtige Rolle bei der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sowie als Wohn- und Arbeitsort. Dieser muss in seiner Funktion als Wohn- und Arbeitsort gesichert und weiter gestärkt werden. Hierfür sind Maßnahmen zu entwickeln, die eine gesunde Entwicklung als zentralen Versorgungsbereich für Wirtschaft, Handel und Versorgung, Wohnen und Arbeiten, Kultur, Gesundheit und Freizeit ermöglichen.

Den Einzelhandel entlang der Hauptstraße gilt es zu sichern. Dieser sollte mit gastronomischen Angeboten erweitert werden. Damit kann eine stärkere Belebung und Mischungsvielfalt mit Wohn-, Handels- und Dienstleistungsfunktionen des Ortskernes erzeugt werden.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Sicherung der Zentrumsfunktionen für das Gemeindegebiet
- Erhalt und Profilierung eines zentralen Versorgungsbereiches für Wirtschaft, Handel und Versorgung, für Wohnen und Arbeiten sowie für Kultur, Gesundheit und Freizeit
- Sicherung der Nahversorgung für die umliegenden Ortsteile
- Attraktivitätssteigerung für die Bereiche Handel, Wirtschaft, Kultur, Gesundheit und Freizeit
- Reaktivierung der ehemaligen Geschäftshäuser

3. Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Straßenräumen

Der historische Ortskern soll eine gestalterische Aufwertung erhalten. Dabei sind die Freiflächen entlang der Hauptstraße, Querstraße sowie Teilen des Karnwegs, der Philippsthaler Str., der Friedhofsstr und der Bornecke gestalterisch soweit aufzuwerten, dass der historische Ortskern sich optisch wahrnehmbar abhebt und die historisch gewachsene Siedlungsstruktur erkennbar macht. Zudem sollen im historischen Ortskern öffentliche Aufenthaltsbereiche entstehen.

Das Umfeld des sozialen Zentrums soll attraktiv gestaltet werden.

Die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der öffentlichen Räume im historischen Ortskern, aber auch im umliegenden Bereich, soll für alle gesellschaftlichen Gruppen ermöglicht werden. Das beinhaltet, Straßen, Wege und Plätze auch möglichst barrierearm zu gestalten.

Aufgrund der vorhandenen Siedlungsstruktur gibt es im Ortskern keinen zentralen Dorfplatz, der für Veranstaltungszwecke genutzt werden kann. Deshalb soll ein multifunktionaler Veranstaltungsplatz außerhalb des Ortskerns entstehen. Hierfür eignet sich die Fläche des derzeitigen Festplatzes an der Sünnaer Straße südlich der Gleisanlage. Die Fläche soll für eine multifunktionale Nutzung entwickelt werden, so dass bei nicht stattfindenden Veranstaltungen die Fläche beispielsweise als Besucherparkplatz, Wohnmobilstellplatz oder Wochenmarkt genutzt werden kann. Hier sollen auch attraktive Spielflächen für unterschiedliche Altersgruppen entstehen.

Der Verkehr soll ortsverträglich gestaltet werden. Das beinhaltet, dass die Verkehrsführung intelligent durch den Ort zu leiten ist und so eine optische Abgrenzung zwischen Durchgangstraßen und Erschließungsstraßen zu erzeugen. Zudem sollen die vorhandenen Radwege ausgebaut und attraktive Anknüpfungspunkte an überregionale Radwege geschaffen werden.

Das Kleinklima im Ortskern soll durch angemessene Straßenbegrünung mit einheimischen Gehölzen verbessert werden.

Die Freiräume zum Hochwasserschutz können durch notwendige stadtstrukturelle Funktionen (z.B. Kinderspielplatz, ruhender Verkehr) genutzt werden. Notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen sollen umgesetzt werden.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- gestalterische Aufwertung des historischen Ortskerns entlang der Hauptstraße, Querstraße sowie Teilen des Karnwegs, Philippsthaler Str., Friedhofsstr und Bornecke und des Umfeldes des sozialen Zentrums
- Gestaltung des Umfeldes des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses
- Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der öffentlichen Räume für alle gesellschaftlichen Gruppen
- Entwicklung eines multifunktionalen Veranstaltungsplatzes
- Optimierung der Verkehrsführung durch den Ortskern, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung besonders in der 30km/h-Zone
- Schaffung von Parkplätzen

- Sicherung und Profilierung des Hochwasserschutzes für den Ortskern

4. Wohnfunktion

Die Wohnfunktion im städtebaulichen Sanierungsgebiet gilt es zu sichern und weiter zu stärken. Die Gebäude sollen in ihrer Struktur erhalten und gestalterisch aufgewertet werden. Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden sollen besonders unterstützt werden.

Mit einem differenzierten Wohnraumangebot, insbesondere im östlichen Teilbereich ist eine ausgewogene Sozialstruktur anzustreben. Dabei sollen neue Wohnformen, wie beispielsweise altersfreundliche Wohnungen, Wohnungen mit Betreuungsangebot und Mehrgenerationen-wohnungen besonders entwickelt werden. Dem vorhandenen und zu erwartenden Leerstand von Wohngebäuden muss durch geeignete Maßnahmen vorgebeugt werden.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Sicherung und Profilierung der Wohnfunktion im Untersuchungsgebiet
- Instandhaltung und Modernisierung der Gebäude sowie deren Struktur und Gestaltung
- vielfältige Wohnformen für alle gesellschaftlichen Gruppen
- Entwicklung von Gemeinschaftseinrichtungen für gruppenübergreifende Begegnung und Austausch
- Vorbeugung und Vermeidung von Leerstand

5. Tourismus

Die touristische Entwicklung soll unterstützt werden. Die Schaffung von Übernachtungskapazitäten im Ort ist anzustreben. Dabei gilt es attraktive und differenzierte Beherbergungskapazitäten, insbesondere für den Fahrradtourismus, zu schaffen. Dafür können vor allem bestehende Gebäude (Leerstand) genutzt oder Nebengebäude umgenutzt werden.

Durch ein touristisches Leitsystem und Informationsstafeln sollen Besucher besser informiert und geleitet werden. Darüber hinaus können sich die Besucher über die vielfältigen Angebote informieren. Besondere Bedeutung hat hierbei der Fahrradtourismus, aufgrund der Anbindung an den überregionalen Radweg entlang der Ulster. Eine bessere Anbindung zwischen dem historischen Ortskern und dem Ulsterradweg ist anzustreben, um so den Tourismus und die Wirtschaft in der Region weiter zu stärken.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Sicherung und stärkere Profilierung der touristischen und kulturellen Angebote
- stärkere Vernetzung von Tourismus, Gastronomie und Kultur
- Ausbau des Radwegenetzes zur Profilierung des Radtourismus, Verlegung des Radweges durch den Ortskern
- bessere Verknüpfung des Radweges mit dem Ortskern

6. Leben am Fluss

Die Ulster fließt östlich des Ortskerns und stellt einen wertvollen Naturraum zwischen dem Ortskern und der Siedlungserweiterung im östlichen Bereich des Ortes dar. Der Uferbereich besitzt zahlreiche städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Entwicklung zu einem attraktiven Erholungsraum muss in einem engen Zusammenhang zu den Radwege- und Blickbeziehungen des Ortskerns und der umliegenden Landschaftsräume stehen. Es ist ein wichtiger Baustein, der zu einer stabilen und aktiven Ortsentwicklung beiträgt. Zudem soll der entstehende Freiraum zahlreiche Funktionen aufnehmen und verschiedene Aktivitäten ermöglichen. Es ist anzustreben, einen attraktiven Naherholungsraum entstehen zu lassen und einen Zugang zum Wasser zu ermöglichen. Eine stärkere Verbindung zwischen Siedlungsfläche, Erholungsraum, Festplatz und Fluss soll erreicht werden. Die ufernahe Bepflanzung soll erhalten und ergänzt werden.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Einbindung des Element Wasser in die städtebauliche Entwicklung
- Schaffung eines Naherholungsraumes
- Vernetzung von Siedlungsgebiet, Freiraum, Kultur sowie Freizeit
- Sicherung des Hochwasserschutzes

7. Nutzung und perspektivische Konversion der Industriefläche südlich des Ortskerns

Derzeit wird die Industriefläche am südlichen Rand des historischen Ortskerns durch die Firma K+S AG zum Abbau von Kaliprodukten voll genutzt. Der Abbau von Kali an diesem Standort ist nach Aussage der K+S AG ist bis zum Jahr 2032 gesichert.

Es soll ein Nutzungskonzept für die Nachnutzung dieser Industriefläche in Unterbreizbach erstellt werden. Anhand des Nutzungskonzeptes sollen Möglichkeiten zur weiteren industriellen Nutzungen oder teilweisen Revitalisierung der 18 ha großen Industriefläche aufgezeigt werden. Das Konzept soll frühzeitig erstellt werden um zu vermeiden, dass die Industriefläche nach 2032 brach fällt oder den Anforderungen für zukünftige Nutzungen nicht genügt.

Unabhängig vom Nutzungskonzept für die Industriefläche müssen Maßnahmen ergriffen werden, welche die aktuellen Immissionsbelastung auf die umliegenden Siedlungsflächen mindern.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Verminderung der Lärmbelastigung, Verunreinigung und Lichtemission ausgehend von der Industriefläche
- Konzept zur Konversion der Industriefläche nach 2032

- Intensive Zusammenarbeit mit dem Unternehmen

8. energetische Sanierung des Ortskerns

Einen guten Ansatz zur Nutzung alternativer Energieträger wird durch das Photovoltaikfeld außerhalb des Sanierungsgebietes zwischen Unterbreizbach und Räsa bereits geleistet. Auch weiterhin soll die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern und intelligenten Lösungen zur Energieversorgung unterstützt werden. Hier muss intensiv und innovativ nach Möglichkeiten der Vereinbarkeit der Nutzung erneuerbarer Energien mit den Anforderungen zur Erhaltung des historischen Ortsbildes gesucht werden.

Zudem sollten die Gebäude an den heutigen bzw. den zukünftigen energetischen Anforderungen angepasst werden. Hierfür ist es nötig eine energetische Bestandsaufnahme durchzuführen und mögliche energetische Potentiale für das städtebauliche Sanierungsgebiet zu ermitteln.

Im Einzelnen bedeutet das für das Sanierungsgebiet folgendes:

- Verbindung der Nutzung erneuerbarer Energien mit den Anforderungen zum Erhalt des historischen Ortsbildes
- Anpassung der Gebäude an den energetischen Anforderungen unter der Berücksichtigung der baustrukturellen Gegebenheiten der Gebäude

Einladung

zur Sitzung des Wohnungs- und Bauausschusses der Gemeinde Unterbreizbach

am Dienstag, dem 08.03.2022 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Unterbreizbach - Saal

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2021
4. Bauvoranfragen und Baugenehmigungen
5. Informationen der Verwaltung zu laufenden und geplanten Baumaßnahmen
6. Anfragen, Sonstiges
7. Nicht öffentlicher Teil:
- Beschlüsse Vorkaufsrecht

Um die Absicherung der Teilnahme aller Ausschussmitglieder zu dieser Sitzung wird gebeten.

Bauanträge bzw. Bauvoranfragen sind bis spätestens Mittwoch, den 07.03.2022, in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

gez. R. Beck
Vorsitzender

gez. R. Ernst
Bürgermeister

Die Teilnahme an der Sitzung ist nur unter Einhaltung der 3G-Regeln (geimpft, genesen, getestet) möglich.

Informationen für die Gemeinde Unterbreizbach einschließlich aller Ortsteile

Meldung von Mängeln

Für die Einwohner der Stadt Vacha besteht seit geraumer Zeit die Möglichkeit, dass sie Mängel an kommunaler Infrastruktur an die Verwaltung melden können.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde angefragt, ob für die Einwohner der Einheitsgemeinde Unterbreizbach nicht auch eine vergleichbare Möglichkeit geschaffen werden kann?

Mit der Stadt Vacha wurde hierzu gesprochen ... das im Vorderrhönkurier abgedruckte Formular zur Meldung von z.B. Mängeln, Beschädigungen, Verschmutzungen oder defekten Straßenlampen kann ab sofort auch für Unterbreizbach genutzt werden.

(diesmal auf S. 4)

Wenn Ihnen etwas auffällt, füllen Sie das Formular bitte aus und schicken es auf geeignete Weise an die Gemeindeverwaltung:

- stecken Sie es in den Briefkasten vor der Verwaltung in Räsa
- scannen Sie das Formular ein bzw. fotografieren Sie es ab und mailen es an die Adresse Info@unterbreizbach.de

Das Formular kann auch von der Homepage der Gemeinde runtergeladen werden und ausgefüllt werden.

Roland Ernst
Bürgermeister

„Aktion Eine Welt“ des Kolpingwerkes Fulda

Kleider- und Schuhsammlung

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Helfer für die Aktion Brasilien unter dem Namen „Aktion EINE WELT“ aktiv sein. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde.

Gesammelt werden besonders noch tragfähige Bekleidung in sauberem gut erhaltenem Zustand, Bett- und Haushaltswäsche, saubere Unterwäsche, Wolldecken und Strickwaren, Federbetten, Vorhänge und Stoffe sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind.

Hierfür stehen entsprechende Plastiktüten zur Verfügung. Diese werden in nachfolgenden Geschäftsstellen bzw. in der Gemeindeverwaltung bereitgestellt:

in Unterbreizbach:

- Bibliothek (Prospektständer im Treppenhaus) - Sünnaer Straße 8,
- Fleischerei Voll,
- Fleischerei/Bäckerei Thiel,

in Räsa:

- Gemeindeverwaltung, H.-Heine-Straße 3

Die Sammelsäcke bitte so befüllen, dass sie noch gut zugebunden werden können und beim Transport nicht platzen. Bitte entfernen Sie Nadeln, Drähte und scharfe Gegenstände, diese verletzen die Helfer.

Es können aber auch andere saubere zugebundene Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt verwendet werden.

Bitte keine blauen Säcke verwenden, da diese oft zu schwer sind.

Die Kleiderpakete möchten Sie bitte nur an nachfolgenden Sammelstellen bis Donnerstag, den 31. März 2022 abgeben:

Unterbreizbach:

- Bibliothek, Sünnaer Straße 8 (Treppenhaus) oder

Räsa:

- Gemeindeverwaltung, H.-Heine-Straße 3 (Treppenhaus)

Vielen Dank!

Durch den Bürgermeister wurden die nachfolgenden Informationen den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben:

- Soziales Zentrum
 - Innenausbau ist in vollem Gange (Trockenbau & Innenputz, Malerarbeiten, HLS, Elektro)
 - Ausbau erfolgt Bauteilweise
 - Bauteil 4 (am weitesten fortgeschritten)
 - z.Z. Trockenbauarbeiten (Anlegen der Wände in BT II) Innenputzarbeiten im BT III
 - Gussasphalt in BT III am 21.03.2022
 - Dämmarbeiten am BT III und IV weitestgehend abgeschlossen, Fortführung sofern es die Witterung zulässt
 - erste Gespräche mit potentiellen Mietern, erste Anträge wurden an das LRA (Wohnraumförderung) gesendet
- Bürgerhaus Sünna - Fassade
 - im März soll das Gerüst gestellt und die aus dem vergangenen Jahr verschobenen Arbeiten ausgeführt werden
- Behindertengerechter Umbau des MZG Pferdsdorf
 - Fahrstuhl wurde eingebaut
 - die Ausschreibung für die Erneuerung der Fassade wurde versendet
- Bürgerhaus Deicheroda
 - Auftrag für die Rohbauarbeiten des Fußbodens wurde erteilt und die Arbeiten haben begonnen
 - Ausschreibungen für Estrich und Fußbodenbelag soll in der kommenden Woche versendet werden

Verwaltung:

Server- und PC-Technik wurde im Dezember ausgetauscht ... es hat eine ganze Zeit gedauert, bis wieder alles so lief, wie vor der Umstellung. Mit dem neuen Server sind nun die Voraussetzungen geschaffen, dass das Ratsinformationssystem Schritt für Schritt in Betrieb genommen wird:

- 1. Schritt wird die Sitzungsdienst-Software (sessionnet) in Betrieb genommen (Eingabe der Gremien, Dokumentenvorlagen, Festlegung des Workflows für die Erstellung der Sitzungsunterlagen ...)
- 2. Schritt wird die Software mandatos für den Zugriff der Gremienmitglieder auf die Sitzungsunterlagen installiert

Defibrillatoren

- schon längere Zeit ein Thema ... 2 Geräte wurden angeschafft
- Einweisung hat in die Geräte stattgefunden
- ein Gerät soll im Vorraum der Sparkasse in Unterbreizbach und das zweite im Vorraum der VR Bank in Sünna installiert werden

Amtsblatt/Vorderrhönkurier

- in den letzten Wochen wurde insbesondere im OT Pferdsdorf über Zustellungsprobleme des Amtsblattes berichtet ...
- die Zustellung erfolgt im Rahmen der Verteilung der Werbeblätter inkl. Wochenspiegel
- es gibt insbesondere in den kleineren Kommunen verstärkt Probleme, dass diese noch angefahren werden und die Verteilung sichergestellt werden kann
- der Verlag wird Schritt für Schritt die Zustellung der Amtsblätter durch die Deutsche Post durchführen lassen; so ist sichergestellt, dass Einwohner den Vorderrhönkurier pünktlich bekommen
- der Wunsch der Gemeinde Unterbreizbach und der Stadt Vacha, die Amtsblätter auf besserem/weißen Papier drucken zu lassen, ist nicht realisierbar (war zum 1.10.2021 vereinbart) ... zum einen gibt es nicht genügend Papier auf dem Markt und zum anderen sind die Preise deutlich gestiegen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Bericht aus dem Rathaus

Zur letzten Sitzung des Gemeinderates am 15. Februar, die im Kulturhaus Unterbreizbach stattfand, standen 7 Beschlüsse im öffentlichen Teil und 3 Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil auf der Tagesordnung.

Zu Beginn der Sitzung wurde Axel Atlas als neues Gemeinderatsmitglied durch den Bürgermeister verpflichtet. Herr Atlas, der als sachkundiger Bürger schon einige Jahre im Bauausschuss angehört, tritt die Nachfolge des langjährigen Gemeinderatsmitglieds Wolfgang Lock an, der aus persönlichen Gründen sein Mandat zum Ende des vergangenen Jahres niedergelegt hat. Durch den Gemeinderatsvorsitzenden Ralph Klinzing und den Bürgermeister wurde die ehrenamtliche Arbeit vom Wolfgang Lock gelobt und ihm nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Dem Bauausschuss wird Herr Lock als berufener Bürger weiter mit seiner Expertise zur Verfügung stehen.

Auf Grund der Änderung der Thüringer Kommunalordnung mussten die Geschäftsordnung des Gemeinderates sowie die Hauptsatzung angepasst werden:

- Durch den Thüringer Gesetzgeber wurde die Bürgerfragestunde, die seit 15 Jahren in Unterbreizbach fester Bestandteil von Gemeinderatssitzungen ist, verpflichtend eingeführt.
- Des Weiteren hat der Gesetzgeber die Möglichkeit eröffnet, dass Sitzungen gemeindlicher Gremien in Notlagen „digital“, z.B. als Videokonferenz, stattfinden können.
- Bei gemeindlichen Vorhaben, die die Belange von Kindern und Jugendlichen betreffen, sind diese auf geeignete Weise einzubeziehen. Dies kann in unterschiedlicher Form stattfinden (Durchführung von Umfragen, Versammlungen oder Jugendworkshops).

Vor knapp 3 Jahren wurde der Ortskern Unterbreizbach in das Bundesländer-Programm der Städtebauförderung aufgenommen. Mit den Beschlüssen zur Festlegung der Sanierungsziele und der Richtlinie zur Förderung privater Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Ortskern Unterbreizbach wurden die noch fehlenden Rechtsgrundlagen geschaffen.

Dann wurde durch den Gemeinderat noch die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 festgestellt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

am 03.03.2022

Frau Eveline Fuß

zum 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Unterbreizbach

Adresse des Pfarramtes
Pfarrerin A. Gerlach, Pfarrgasse 4, 36414 Pferdsdorf,
Telefon und Fax: 25919
Handy: 0176 21153715

E-Mail: antje.gerlach@kkbasa.de

Gemeindebüro Pferdsdorf

Claudia Jacob

Bürozeit: dienstags von 8:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: claudia.jacob@kkbasa.de

Bankverbindung Kirchgemeinde Unterbreizbach

Sparkasse WAK IBAN DE68 8405 5050 0000 1138 40

Information! Alle Termine unserer Kirchgemeinde finden Sie ab sofort auch online unter: www.kkbasa.de / Veranstaltungen / Gottesdienst

Jahreslosung 2022*Jesus Christus spricht:**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht anweisen.**Johannes 6,37***Monatsspruch Februar***Zürnt ihr, so sündigt nicht;**lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**Epheser 4,26***Sonntag, 27.02.2022 - Estomihi**

10:30 Uhr Gottesdienst

Monatsspruch März*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!**Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,**harrt aus und bittet für alle Heiligen.**Epheser 6,18***Sonntag, 06.03.2022 - Invocavit**

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 13.03.2022 - Reminiscere

10:30 Uhr Gottesdienst

Liebe Kirchenbesucher!

Aufgrund der aktuellen Lage gelten während der Gottesdienste die 3G Regeln. Bitte 1,5m Abstand, außer zu Ihren Familienmitgliedern, einhalten.

Bitte tragen Sie Mund-Nasen-Bedeckung.

Bitte nehmen Sie sich Zeit zum Ausgang damit kein Gedränge entsteht.

Bitte halten Sie ihre Nachweise über Impfung, Test oder Genesung bereit.

Bitte sagen Sie am Eingang Ihren Namen und Anschrift zum Aufschreiben in die Kontaktliste.

Bitte achten Sie auf Ihre Kinder.

Wir sind angehalten, diese Maßnahmen umzusetzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!**Sonstiges****Abfallentsorgungstermine****Unterbreizbach und Räsa**

Hausmüll	Dienstag, 8. März 2022
Bioabfall	Montag, 28. Februar 2022
Altpapier	Montag, 7. März 2022
Gelbe Tonne	Montag, 28. Februar 2022

Ortsteil Sünna**Sprech- und Öffnungszeiten****Wichtige Rufnummern**

Kindertagesstätte	24733
Ev. Pfarramt	21085
Kirchdienst (Frau Roswitha Hermann)	20440
Internetzugang:	www.suenna.de
E-Mail:	gv-suenna@gmx.de

Ortsteilbürgermeister

Die Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters findet immer in der ungeraden Kalenderwoche mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Verwaltungsaußenstelle Sünna oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0175 60 65 81 9 statt.

Jugendclub Sünna

Der Jugendclub ist eine Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe. Er wird ehrenamtlich und eigenverantwortlich geleitet durch Jugendliche.

Der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. koordiniert, leitet an und unterstützt die Jugendlichen in ihrer ehrenamtlichen Verantwortung.

Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 8 - 21 Jahren.

Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.caritasjugend.de

Öffnungszeiten Jugendclub Sünna:

Donnerstag:	19.30 - 24.00 Uhr
Freitag:	19.00 - 01.00 Uhr
Samstag:	18.00 - 01.00 Uhr
Sonntag:	18.00 - 24.00 Uhr

Die Kinder der Einheitsgemeinde Unterbreizbach können alle die Angebote in der Kreativwerkstatt in Unterbreizbach nutzen. Die Öffnungszeiten finden Sie unter „Kreativwerkstatt Unterbreizbach“.

Unsere Jubilare**Wir gratulieren****am 09.03.2022**

Frau Helga Lotz

zum 70. Geburtstag

**Vereine und Verbände****Jagdgenossenschaft Deicheroda****Einladung**

Am Donnerstag, den 31.03.2022, findet im Bürgerhaus **SÜNNA** um **19.00 Uhr** die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
3. Bericht zum Haushaltsplan
4. Vorschläge, Diskussionen und Beschlussfassung zu den Berichten
5. Vorschlag zur Verwendung des Reinerlöses
6. Abstimmung und Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorschläge zur Wahl des neuen Vorstandes
9. Vorstandswahl
10. Konstituierung des neuen Vorstandes
11. Bericht des Pächters
12. Sonstiges

Bitte beachten Sie die Verordnungen zur Pandemiebekämpfung

Jagdgenossenschaft Deicheroda
Der Vorsitzende

Sonstiges**Abfallentsorgungstermine****Sünna**

Hausmüll	Dienstag, 1. März 2022
Bioabfall	Montag, 28. Februar 2022
Altpapier	Montag, 28. Februar 2022
Gelbe Tonne	Montag, 28. Februar 2022

Hofgemeinden (Deicheroda, Mosa, Hüttenroda, Mühlwärts)

Hausmüll	Dienstag, 1. März 2022
Bioabfall	Dienstag, 8. März 2022
Altpapier	Montag, 28. Februar 2022
Gelbe Tonne	Montag, 28. Februar 2022

Ortsteil Pferdsdorf

Sprech- und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Pferdsdorf/Rhön

Montag	9.00 - 11.30 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr

Sprechzeit Ortsteilbürgermeister

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	
Wichtige Rufnummern	
Gemeindeverwaltung	50653
Telefax	50654
Kindertagesstätte	21301
Ev.-luth. Kirchgemeinde Pferdsdorf	
PfarrerIn Antje Gerlach	
Pfarrgasse 4, 36414 Pferdsdorf	25919
E-Mail: Antje.clemens@gmx.net	
Internetzugang:	www.pferdsdorf.de
E-Mail:	info@unterbreizbach.de
.....	gv-pferdsdorf@web.de

Jugendclub Pferdsdorf

Der Jugendclub ist eine Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe. Er wird ehrenamtlich und eigenverantwortlich geleitet durch Jugendliche. Der Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. koordiniert, leitet an und unterstützt die Jugendlichen in ihrer ehrenamtlichen Verantwortung.

Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Alter von 8-21 Jahren. Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.caritasjugend.de

Öffnungszeiten Jugendclub Pferdsdorf:

Freitag:	20.00 - 24.00 Uhr
Samstag:	20.00 - 24.00 Uhr
Sonntag:	18.00 - 22.00 Uhr

Alle Kinder der Einheitsgemeinde Unterbreizbach können die Angebote in der Kreativwerkstatt in Unterbreizbach nutzen. Die Öffnungszeiten finden Sie unter „Kreativwerkstatt Unterbreizbach“.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Pferdsdorf

Adresse des Pfarramtes

PfarrerIn A. Gerlach, Pfarrgasse 4, 36414 Pferdsdorf,
Telefon und Fax: 25919
Handy: 0176 21153715
E-Mail: antje.gerlach@kkbasa.de

Gemeindebüro Pferdsdorf

Claudia Jacob
Bürozeit: dienstags von 8:00 - 13:00 Uhr
E-Mail: claudia.jacob@kkbasa.de
Küsterin

Sandra Melzer, Tel.: 177705 oder Handy: 0174 9205420

Bankverbindung Kirchgemeinde Pferdsdorf

Sparkasse WAK IBAN DE15 8405 5050 0000 1070 34

Alle Termine unserer Kirchgemeinde finden Sie ab sofort auch online unter: www.kkbasa.de / Veranstaltungen / Gottesdienst

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht anweisen.

Johannes 6,37

Monatsspruch Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht;

lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

Sonntag, 27.02.2022 - Estomihi

09:00 Uhr Gottesdienst

Monatsspruch März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,

harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18

Sonntag, 06.03.2022 - Invocavit

14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 13.03.2022 - Reminiscere

09:00 Uhr Gottesdienst

Liebe Kirchenbesucher!

Aufgrund der aktuellen Lage gelten während der Gottesdienste die 3G Regeln. Bitte 1,5m Abstand, außer zu Ihren Familienmitgliedern, einhalten.

Bitte tragen Sie Mund-Nasen-Bedeckung.

Bitte nehmen Sie sich Zeit zum Ausgang damit kein Gedränge entsteht.

Bitte halten Sie ihre Nachweise über Impfung, Test oder Genesung bereit.

Bitte sagen Sie am Eingang Ihren Namen und Anschrift zum Aufschreiben in die Kontaktliste.

Bitte achten Sie auf Ihre Kinder.

Wir sind angehalten, diese Maßnahmen umzusetzen...

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sonstiges

Abfallentsorgungstermine

Pferdsdorf/Rhön

Hausmüll	Dienstag, 1. März 2022
Bioabfall	Montag, 28. Februar 2022
Altpapier	Montag, 7. März 2022
Gelbe Tonne	Montag, 28. Februar 2022

- Anzeigenteil -





Reinmüller

Bestattungen

Inh. Ralf Weber

Erd-, Feuer-, See und Naturbestattungen

Philippsthal - Heringen - Schenkklengsfeld - Vacha

Tel.: 0151 41618406

Lebensnahe Begleitung in schweren Stunden



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung



Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

JOBS

IN IHRER REGION



Wir suchen ab **SOFORT**

Materialdisponent [m/w/d]

am Standort in 36132 Eiterfeld

Vollzeit – keine Schichtarbeit / Führerschein PKW erforderlich
Wir bieten: Unbefristeter Arbeitsvertrag mit zahlreichen Benefits

b+m surface systems GmbH

Jutta Brede • career@bm-systems.com • Telefon: 06672 9292-951
www.bm-systems.com/karriere



imes-icore®
 Dental & Medical Solutions

WIR STELLEN EIN

(w/m/d)

Mitarbeiter Produktion
Mitarbeiter Reparaturabteilung

Aufgabengebiete:

- mechanischer Aufbau von Maschinenkomponenten
- elektrische Verdrahtung von Maschinensystemen
- Einrichten der CNC-Maschinen
- Endabnahme von Maschinensystemen
- Reparaturarbeiten und Austausch von Bauteilen

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik oder vergleichbarer technischer Abschluss
- Berufserfahrung in diesen Fachbereichen von Vorteil
- gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- lösungsorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- feste Arbeitszeiten (1-Schicht-System)
- betriebliche Altersvorsorge
- gezielte Weiterbildung
- Bike Leasing
- Betriebsrestaurant u.v.m.

imes-icore GmbH • Frau Stark • Im Leibolzgraben 16, 36132 Eiterfeld
 (06672) 898 248 • jobs@imes-icore.de

Weitere Stellenangebote: www.imes-icore.com

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de



034
EUR
GDV 2022

Abfahrt ab 34 Euro*

Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG. Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann

Gerhard Bär

Tel. 036963 221106
 Fax 036963 221107
gerhard.baer@HUKvm.de
HUK.de/vm/gerhard.baer
 Am Schafberg 57
 36469 Bad Salzungen
 OT Frauensee
 Mo. 10.00–12.30 Uhr
 Di. u. Do. 16.00–18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau

Maria Kettner

Tel. 036964 7311
 Fax 0800 2875321055
 Mobil 0160 92610846
maria.kettner@HUKvm.de
HUK.de/vm/maria.kettner
 Steinstraße 3a
 36466 Dermbach
 Mo.–Mi. 18.00–20.00 Uhr
 Do. nach Vereinbarung
 Fr. 16.00–20.00 Uhr
 sowie nach persönlicher Vereinbarung

* Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine,
 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung
 Moped, Fahrer ab 23 Jahre



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Testament- Erbrecht-Beratung

Gabi Viehmann - Fachanwältin
 für Erbrecht und Familienrecht
 Telefon 06621 797980
www.kreissl-morbach.de

GREGOR www.elektro-gregor.de

**Ihr Partner für besten
 Hausgeräte - Kundendienst**

☎ 06674 - 535



Caritas-Sozialstation

Häusliche Pflege

Tel. 036962 / 51189

www.caritas-pflegt.de

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:

info@wittich-langewiesen.de


HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtalien*

 SIE SPAREN
48%

 ZWIESEL
 GLAS

 10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**
JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.

BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

 Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiessel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

 Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.